

**IBBU**



**Institut für Biosensorik und  
Bioenergetische Umweltforschung**

Wissenschaftliche Leitung: DI Dr. Noemi Kempe

A - 8501 Lieboch, Drosselgasse 10

Telefon: 0043-3136-61043

Telefax: 0043-3136-61083

email: n.kempe.ibbu@aon.at

## Expertise

### **Kraftfahrzeug-Insassenschutz nach Herrn F. Gabriel**

Bericht über das Experiment zur Testung einer von Herrn F. Gabriel vorgeschlagenen Methode, die während der Autofahrt entstehende komplexe negative Wirkungen auf den Fahrer aufheben soll.

Auftraggeber: Franz Gabriel

Messungen und Bericht: Institut für Biosensorik und  
Bioenergetische Umweltforschung  
Drosselgasse 10  
8501 Lieboch

Wissenschaftl. Leitung: DI Dr. Noemi Kempe

## I Experimentbeschreibung

Der Auftraggeber geht von der Behauptung aus, dass er mit bestimmten Maßnahmen (Einbringung einiger „informierter“ Folien in den Autoinnenraum) die möglichen negativen Wirkungen, in erster Linie der Autoelektronik, auf den Fahrer weitgehend ausschalten kann. Sowohl dem Auftraggeber, als auch uns ist klar, dass seine Maßnahmen auf keinen Fall die Größe der elektromagnetischen Felder verändern kann.

Es kann sich bei diesen Maßnahmen nur um eine Art Homöostasestabilisierung der Fahrer handeln, die dazu führt, dass der Organismus auf die selben elektromagnetischen Felder mit viel geringerer Intensität reagiert.

Unsere Hypothese, ob so was möglich ist, wird im Abschluss des Berichtes diskutiert.

Am Experiment beteiligten sich 7 Probanden mit 7 Fahrzeugen:

Tab. 1

| NN | Proband/in  | Alter | Fahrzeugtyp   | Baujahr |
|----|-------------|-------|---------------|---------|
| 1  | Frau H. J.  | 55    | Fiat Seicento | 1999    |
| 2  | Frau M. H.  | 56    | Renault Kango | 2000    |
| 3  | Frau R. G.  | 36    | Ford Fiesta   | 1996    |
| 4  | Herr S. Ge. | 39    | Audi TT       | 1999    |
| 5  | Herr S. R.  | 56    | BMW 525       | 1998    |
| 6  | Herr S. G.  | 52    | BMW 328       | 2000    |
| 7  | Herr T. A.  | 51    | Mercedes 300  | 1990    |

Das Experiment wurde wie folgt durchgeführt:

- Jeder Proband wurde mit dem Expertensystem IMEDIS, im speziellen mit den Methoden Segmentardiagnostik, biofunktionaler Organometrie und IMEDIS-Test 1<sup>1</sup> (s. Anlage 1) im Labor des IBBU untersucht.
- Nach diesen Untersuchungen bestieg der Proband sein Fahrzeug und fuhr 20 - 30 Minuten auf der Landstraße,
- Gleich nach der Rückkehr wurde der Proband erneut vollständig untersucht, in der Zwischenzeit arbeitete Herr Gabriel am jeweiligen Fahrzeug und brachte im Innenraum einige „EntstörungspickerIn“ an.
- Nach dieser 2. Messreihe fuhr der Proband seinen von Herrn Gabriel präparierten Wagen, wiederum 20 - 35 Minuten,
- Anschließend wurde der Proband ein Drittes mal vollständig untersucht.

Das Timing wurde so festgesetzt, dass die 2. und 3. Messung sofort nach der Fahrt durchgeführt wurde.

<sup>1</sup> Beim IMEDIS-Test wurden nur 3 Messungen durchgeführt: Prüfung des Vorhandenseins geopathischer, radioaktiver und elektromagnetischer Belastung.



## II Messungen nach der Methode Segmentardiagnostik

### I. Integrale Parameter

Tab.2 / Probandin H. J.

| Messung an Probandin H. J. →            | Ist-Werte 8:37                          | nach Autofahrt 9:26                           | nach der Fahrt mit präpariertem Auto 10:14      |
|---|---|---|---|
| <b>Integrale Kriterien ↓</b>            |   |   |   |
| unspezifische Reaktion                  | Hypoergie                               | Hypoergie                                     | stark manifestierte Hypoergie                   |
| unspezifische Reaktion (nach Belastung) | ohne Veränderung                        | ohne Veränderung                              | manifestierte Hypoergie                         |
| VNS-Tonus                               | stark Parasympathikotonie manif.        | stark manif. Parasympathikotonie              | stark manif. Parasympathikotonie                |
| VNS-Tonus nach Belastung                | ohne Veränderung                        | ohne Veränderung                              | parasympathikotone Tendenz                      |
| Regulations-typ                         | Begrenzt                                | Begrenzt                                      | Schwach   |
| Zustand der Immunreaktion               | Immunodefizit                           | Immunodefizit                                 | Immunodefizit                                   |
| Sauerstoffverbrauch im Gewebe           | Herabgesetzt                            | Herabgesetzt                                  | Herabgesetzt                                    |
| Vegetatives Irritationsyndrom           | Kopf-Hals-Organ                         | Brustkorb-Hals-Organ                          | Kopf-Hals-Organ                                 |
| Systeme mit gestörter Funktion          | Zerebrovaskulär<br>Kardiorespiratorisch | Kardiorespiratorisch<br>Zerebrovaskulär       | Zerebrovaskulär                                 |
| AA-Mittelw.                             | 29,3    34,1    32,6                    | 25,4    30,1    32,6                          | 35,0    35,9    37,6                            |
| AA-Streuung                             | 28    33    28                          | 26    27    28                                | 54    47    41                                  |
| RA-Streuung                             | 0,96    0,97    0,86                    | 1,03    0,88    0,84                          | 1,56    1,31    1,0                             |
| PF-Streuung                             | 0,35    0,22    0,22                    | 0,29    0,18    0,14                          | 0,52    0,15    0,14                            |
| geopathische Belastung                  | ja                                      | ja  | nein  |
| radioaktive Belastung                   | ja                                      | ja  | nein  |
| Elektromagnetische Belastung            | ja                                      | ja  | nein  |
| Resilienz                               |   | Verschlechterung im Vergleich mit Ist-Zustand | Verbesserung im Vergleich zur 1. und 2. Messung |

#### Kurzanalyse:

Obwohl alle sieben Hauptparameter Veränderungen unterlagen (außer der Tatsache, dass nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto nur ein System mit gestörter Funktion übrig blieb), sehen wir, dass:

- die AA-Mittelwerte bei der dritten Messung höher sind (allerdings ist auch die AA-Streuung am Anfang größer, welche bei Belastung aber merklich fällt);
- sich die RA-Streuung schneller normalisiert, wenn Belastung da ist;
- sich auch die PF-Streuung schneller normalisiert, wenn eine Belastung da ist;
- der IMEDIS-Test, durchgeführt nach der Fahrt mit dem „entstörtem“ Auto, KEINE geopathische, elektromagnetische und radioaktive Belastung zeigt.

Somit ist eine **eindeutig positive Reaktion des Homöostasezustandes der Probandin H. J. nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto** im Vergleich zum Regulationszustand nach der Fahrt mit „nicht entstörtem“ Auto festzustellen.

Tab.3 / Probandin M. H.

| Messung an Probandin H. →               | Ist-Werte 8:11                          | nach Autofahrt 9:00                             | nach der Fahrt mit präpariertem Auto 9:42     |
|---|---|---|---|
| Integrale Kriterien ↓                   |   |   |   |
| unspezifische Reaktion                  | Normergie                               | schwach manif. Hypoergie                        | mäßige Hypoergie                              |
| unspezifische Reaktion (nach Belastung) | ohne Veränderung                        | ohne Veränderung                                | ohne Veränderung                              |
| VNS-Tonus                               | Etonie                                  | schwach manif. Sympathikotonie                  | mäßige Parasympathikotonie                    |
| VNS-Tonus nach Belastung                | ohne Veränderung                        | ohne Veränderung                                | ohne Veränderung                              |
| Regulations-typ                         | Normal                                  | Begrenzt  | Begrenzt                                      |
| Zustand der Immunreaktion               | Normal                                  | Immunitätsspannung                              | Immundefizit                                  |
| Sauerstoffverbrauch im Gewebe           | Normal                                  | Normal  | Normal  |
| Vegetatives Irritationssyndrom          | Brustkorb-Hals-Organ                    | Kopf-Hals-Organ                                 | Kopf-Hals-Organ                               |
| Systeme mit gestörter Funktion          | Kardiorespiratorisch<br>Zerebrovaskulär | Zerebrovaskulär<br>Kardiorespiratorisch         | Zerebrovaskulär                               |
| AA-Mittelw.                             | 78.1 76.8 76.4                          | 68.8 66.6 65.3                                  | 57.8 55.9 54.9                                |
| AA-Streuung                             | 25 21 27                                | 44 39 35  | 67 59 55                                      |
| RA-Streuung                             | 0.33 0.27 0.35                          | 0.65 0.59 0.54                                  | 1.15 1.06 1.00                                |
| PF-Streuung                             | 0.23 0.17 0.17                          | 0.24 0.15 0.13                                  | 0.27 0.24 0.22                                |
| geopathische Belastung                  | ja                                      | ja  | ja  |
| radioaktive Belastung                   | ja                                      | ja  | ja  |
| elektromagnetische Belastung            | ja                                      | ja  | ja  |
| Resümee                                 |   | Verschlechterung verglichen mit dem Ist-Zustand | Verschlechterung im Vergleich zum Ist-Zustand |

**Kurzanalyse:**

Die Probandin trug während des gesamten Experimentes einen Permanentmagnetgürtel (Fa. Nikken). Im Ist-Zustand zeigte die Probandin gute integrative Parameter. Nach der Autofahrt mit „nicht entstörem“ Auto haben sich fast alle Werte etwas verschlechtert, insbesondere zeigen sich deutlich Energieverluste.

Nach der Fahrt mit „entstörem“ Auto steigen die Energieverluste weiter (AA-Mittelwert) und der VNS-Tonus ändert sich von der Sympathikotonie zur Parasympathikotonie. Der IMEDIS-Test bestätigt auch in dieser Situation die elektromagnetische, radioaktive und geopathische Belastung.

Es ist somit **keine eindeutige Aussage** bei dem Vergleich der zweiten und dritten Messung **möglich**. Allerdings haben sich die Werte der 2. und 3. Messung eindeutig verschlechtert, verglichen mit dem Ist-Zustand, d.h. dass die **Autofahrt die Homöostase der Probandin M. H. verschlechtert**. Eine weitere Analyse der differentiellen Parameter ist unbedingt nötig.



Tab. 4 / Probandin R. G.

|   |   |                                    |   |      |      |      |      |      |      |
|---|---|------------------------------------|---|------|------|------|------|------|------|
| Messung an Probandin R. G. →            | Ist-Werte<br>8:25                             | nach Autofahrt<br>9:12             | nach der Fahrt mit präpariertem Auto<br>10:04 |      |      |      |      |      |      |
| Integrale Kriterien ↓                   |   |                                    |   |      |      |      |      |      |      |
| unspezifische Reaktion                  | Schwach manifestierte Hypoergie               | Schwach manifestierte Hypoergie    | Schwach manifestierte Hypoergie               |      |      |      |      |      |      |
| unspezifische Reaktion (nach Belastung) | Ohne Veränderungen                            | Ohne Veränderungen                 | Ohne Veränderungen                            |      |      |      |      |      |      |
| VNS-Tonus                               | Schwach Parasympathikotonie manif.            | Schwach Parasympathikotonie manif. | Schwach Parasympathikotonie manif.            |      |      |      |      |      |      |
| VNS-Tonus nach Belastung                | Ohne Veränderungen                            | Ohne Veränderungen                 | Ohne Veränderungen                            |      |      |      |      |      |      |
| Regulations-typ                         | Begrenzt                                      | Begrenzt                           | Begrenzt                                      |      |      |      |      |      |      |
| Zustand der Immunreaktion               | Immunitätsspannung                            | Immunitätsspannung                 | Immunitätsspannung                            |      |      |      |      |      |      |
| Sauerstoffverbrauch im Gewebe           | Normal  | Normal                             | Normal  |      |      |      |      |      |      |
| Vegetatives Irritationssyndrom          | Beidseitiges oberquadrantes (Kopf-Hals-Organ) | Kopf - Hals - Organe               | Kopf - Hals - Organe                          |      |      |      |      |      |      |
| Systeme mit gestörter Funktion          | Zerebrovaskulär                               | Zerebrovaskulär<br>Urogenital      | Zerebrovaskulär<br>Verdacht auf Kopfschmerzen |      |      |      |      |      |      |
| AA-Mittelw.                             | 74.1  | 73.9                               | 73.8  | 74.1 | 75.1 | 75.1 | 74.9 | 75.4 | 74.4 |
| AA-Streuung                             | 55  | 55                                 | 55  | 48   | 41   | 35   | 46   | 42   | 38   |
| RA-Streuung                             | 0.74  | 0.74                               | 0.75  | 0.65 | 0.54 | 0.46 | 0.61 | 0.56 | 0.51 |
| PF-Streuung                             | 0.26  | 0.23                               | 0.19  | 0.10 | 0.11 | 0.13 | 0.29 | 0.23 | 0.21 |
| geopathische Belastung                  |   | ja                                 |   |      | nein |      |      | nein |      |
| radioaktive Belastung                   |   | ja                                 |   |      | ja   |      |      | nein |      |
| elektromagnetische Belastung            |   | ja                                 |   |      | ja   |      |      | nein |      |
| Resümee                                 |   |                                    |   |      |      |      |      |      |      |

**Kurzanalyse:**

Die Probandin machte auf den Experimentator einen nervösen, nicht ausgeglichenen Eindruck. Außerdem hatte sie kurz vor der ersten Messung eine ermüdende ca. 2-stündige Autofahrt hinter sich. Bei den integrierenden Parametern gab es bei allen drei Messungen kaum Unterschiede, es ist somit **keine eindeutige Aussage möglich**. Nur bei dem IMEDIS-Test nach der 3. Messung verschwand die Anzeige auf geopathische, radioaktive und elektromagnetische Belastung. Eine weitere Analyse der Differentialparameter ist unbedingt nötig.

Tab. 5 / Proband S. Ge.

| Messung an Proband S. Ge. →             | Ist-Werte (nach der Anreise mit bereits entstörtem Auto / Testfahrt mit nicht eigenem Auto) 11:20 | nach Autofahrt 12:09               | nach der Fahrt mit präpariertem Auto 13:05 |   |      |      |       |
|---|---|------------------------------------|--|---|------|------|-------|
| Integrale Kriterien ↓                   |   |                                    |  |   |      |      |       |
| unspezifische Reaktion                  | Schwach manif. Hypoergie  | Schwach manif. Hypoergie           |  |   |      |      |       |
| unspezifische Reaktion (nach Belastung) | Ohne Veränderungen  | Hypoergie                          |  |   |      |      |       |
| VNS-Tonus                               | Schwach Parasympathikotonie manif.  | Schwach manif. Parasympathikotonie |  |   |      |      |       |
| VNS-Tonus nach Belastung                | Ohne Veränderungen  | Ohne Veränderungen                 |  |   |      |      |       |
| Regulations-typ                         | Begrenzt  | Begrenzt                           |  |   |      |      |       |
| Zustand der Immunreaktion               | Immunitätsspannung  | Immunitätsspannung                 |  |   |      |      |       |
| Sauerstoffverbrauch im Gewebe           | Normal  | Normal                             |  |   |      |      |       |
| Vegetatives Irritations-syndrom         | Kopf - Hals - Organe  | Kopf - Hals - Organe               |  |   |      |      |       |
| Systeme mit gestörter Funktion          | Zerebrovaskulär   | Zerebrovaskulär<br>Urogenital      |  |   |      |      |       |
| AA-Mittelw.                             | 73.3  | 74.1                               | 74.6                                       | 74.6  | 74.8 | 75.4 |       |
| AA-Streuung                             | 53  | 46                                 | 42   | 38  | 33   | 30   |       |
| RA-Streuung                             | 0.72  | 0.62                               | 0.36                                       | 0.51  | 0.43 | 0.40 |       |
| PP-Streuung                             | 0.11  | 0.08                               | 0.06                                       | 0.12  | 0.06 | 0.09 |       |
| geopathische Belastung                  |   | nein                               |  |   | ja   |      | keine |
| radioaktive Belastung                   |   | nein                               |  |   | ja   |      | keine |
| elektromagnetische Belastung            |   | ja                                 |  |   | ja   |      | keine |
| Resümee                                 |   |                                    |  | Leichte Verschlechterung im Vergleich mit dem Ist-Zustand |      |      |       |

**Kurzanalyse:**

Die dritte Messung im dritten Zyklus ist nicht vollständig durchgeführt worden. Aufgrund dessen kann die Abschätzung nur visuell, ausgehend von den ersten beiden Messungen in diesem Zyklus durchgeführt werden. Hier ist festzustellen, dass:

- der IMEDIS-Test sowohl im Ist-Zustand, als auch nach der Fahrt mit dem Auto, eine Belastung des IST-Zustandes zeigt. Nach der Fahrt im „entstörtem“ Auto zeigt sich im IMEDIS-Test keine Belastung mehr.
- die Zahl der Systeme mit gestörten Funktionen nach der Autofahrt mit „nicht entstörtem“ Auto ansteigt, während sie sich nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto verkleinert.
- eine weitere Analyse der differentiellen Parameter unbedingt notwendig ist.



Tab. 6 / Proband S. R.

| Messung an Proband S. R. →              | Ist-Werte<br>10.49                                      | nach Autofahrt<br>11.32                                 | nach der Fahrt mit präpariertem Auto<br>12:19       |
|---|---|---|---|
| Integrale Kriterien ↓                   |   |   |   |
| unspezifische Reaktion                  | manifestierte Hyperergie                                | manifestierte Hyperergie                                | manifestierte Hyperergie                            |
| unspezifische Reaktion (nach Belastung) | ohne Veränderung  | ohne Veränderung  | ohne Veränderung                                    |
| VNS-Tonus                               | manifestierte Sympathikotonie                           | manifestierte Sympathikotonie                           | manifestierte Sympathikotonie                       |
| VNS-Tonus nach Belastung                | ohne Veränderung  | ohne Veränderung  | ohne Veränderung                                    |
| Regulationstyp                          | Begrenzt  | Begrenzt  | Begrenzt  |
| Zustand der Immunreaktion               | manifestierte Immunitätsspannung                        | manifestierte Immunitätsspannung                        | manifestierte Immunitätsspannung                    |
| Sauerstoffverbrauch im Gewebe           | Normal  | Normal  | Normal  |
| Vegetatives Irritationssyndrom          | Bauchhöhle und Kleines Becken                           | Bauchhöhle und Kleines Becken                           | Bauchhöhle und Kleines Becken                       |
| Systeme mit gestörter Funktion          | Urogenital<br>Endokrinopathisch<br>Kardiorespiratorisch | Urogenital<br>Endokrinopathisch<br>Kardiorespiratorisch | Urogenital<br>Endokrinopathisch<br>Gastrointestinal |
| AA-Mittelw.                             | 90.7 89.9 89.7  | 91.5 92.0 91.4  | 91.4 90.7 91.9                                      |
| AA-Streuung                             | 10 13 14  | 11 11 15  | 7 10 19   |
| RA-Streuung                             | 0.12 0.14 0.16  | 0.12 0.13 0.16  | 0.08 0.10 0.11                                      |
| PF-Streuung                             | 0.29 0.27 0.24  | 0.24 0.22 0.20  | 0.20 0.15 0.13                                      |
| geopathische Belastung                  | nein  | ja  | nein  |
| radioaktive Belastung                   | nein  | ja  | nein  |
| elektromagnetische Belastung            | ja  | ja  | nein  |
| Resümee                                 |   | Verschlechterung im Vergleich mit dem Ist-Zustand       | Verbesserung im Vergleich mit der 1. und 2. Messung |

**Kurzanalyse:**

Die integralen Parameter unterscheiden sich bei Proband S. R. bei allen drei Messungen kaum, deswegen ist die Analyse der differentiellen Parameter wichtig. Der Mittelwert der Analyse zeigt die **Verschlechterungstendenz der Messwerte bei der Autofahrt mit „nicht entstörtem“ Auto im Vergleich mit dem Ist-Zustand und die Verbesserungstendenz bei der Messung nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto**. Der IMEDIS-Test zeigt bereits im Ist-Zustand eine elektromagnetische Belastung, zu dieser Belastung reihen sich weiters geopathische und radioaktive Belastungen nach der Fahrt mit „nicht entstörtem“ Auto. Der IMEDIS-Test nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto zeigt keine von diesen drei Belastungen.



Tab. 7 / Proband S. G.

| Messung an Proband/ S. G. →             | Ist-Werte 11:07                  | nach Autofahrt 11:57                                      | nach der Fahrt mit präpariertem Auto 12:54           |
|---|----------------------------------|---|--|
| Integrale Kriterien ↓                   |                                  |   |  |
| unspezifische Reaktion                  | Mäßige Hyperergie                | Mäßige Hyperergie   | Manifestierte Hyperergie                             |
| unspezifische Reaktion (nach Belastung) | Ohne Veränderungen               | Ohne Veränderungen  | Mäßige Hyperergie                                    |
| VNS-Tonus                               | Mäßige Sympathikotonie           | Mäßige Sympathikotonie                                    | Manifestierte Sympathikotonie                        |
| VNS-Tonus nach Belastung                | Ohne Veränderungen               | Ohne Veränderungen  | Sympathikotone Tendenz                               |
| Regulationstyp                          | Begrenzt                         | Begrenzt  | Schwach  |
| Zustand der Immunreaktion               | Manifestierte Immunitätsspannung | Manifestierte Immunitätsspannung                          | Manifestierte Immunitätsspannung                     |
| Sauerstoffverbrauch im Gewebe           | Normal                           | Normal  | Normal   |
| Vegetatives Irritationssyndrom          | Kopf - Hals - Organe             | Kopf - Hals - Organe                                      | Kopf - Hals - Organe                                 |
| Systeme mit gestörter Funktion          | Zerebrovasculär                  | Zerebrovasculär<br>Kardiorespiratorisch                   | Zerebrovasculär<br>Kardiorespiratorisch              |
| AA-Mittelw.                             | 89.4<br>89.5                     | 89.4 91.6 91.2  | 90.3 92.1 92.4 91.8                                  |
| AA-Streuung                             | 8 5                              | 4 10 8  | 5 13 8 4   |
| RA-Streuung                             | 0.08<br>0.04                     | 0.06 0.10   | 0.08 0.05 0.14 0.08 0.04                             |
| PF-Streuung                             | 0.20<br>0.14                     | 0.18 0.16   | 0.09 0.07 0.16 0.12 0.10                             |
| geopathische Belastung                  | ja                               |   | ja nein  |
| radioaktive Belastung                   | ja                               |   | ja nein  |
| elektromagnetische Belastung            | ja                               |   | ja nein  |
| Restlimex                               |                                  | leichte Verschlechterung im Vergleich mit dem Ist-Zustand | leichte Besserung im Vergleich mit 1. und 2. Messung |

**Kurzanalyse:**

Die integralen Parameter bei Proband S. G. unterscheiden sich bei allen drei Messungen kaum; nur die Zahl der Systeme mit gestörten Funktionen hat sich nach der Autofahrt verglichen mit dem Ist-Zustand vergrößert. Deswegen ist die Analyse der differentiellen Parameter von Bedeutung. Die Mittelwertanalyse zeigt die **Verschlechterungstendenz der Messwerte bei der Autofahrt mit „nicht entstörtem“ Auto im Vergleich mit dem Ist-Zustand und die Verbesserungstendenz bei der Messung nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto.**

Der IMEDIS-Test zeigt bereits im Ist-Zustand elektromagnetische, geopathische und radioaktive Belastungen, weiters bleiben diese Belastungen nach der Fahrt mit „nicht entstörtem“ Auto erhalten. Allerdings zeigt der **IMEDIS-Test nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto keine von diesen oben erwähnten drei Belastungen.**



Tab. 8 / Proband T. A.

| Messung an Proband T. A. →              | Ist-Werte 8:48   | nach Autofahrt 9:52 | nach der Fahrt mit präpariertem Auto 10:37 |      |      |      |      |      |   |
|---|------------------|---------------------|--|------|------|------|------|------|---|
| Integrale Kriterien ↓                   |                  |                     |  |      |      |      |      |      |   |
| unspezifische Reaktion                  | Normergie        | Normergie           | Normergie                                  |      |      |      |      |      |   |
| unspezifische Reaktion (nach Belastung) | ohne Veränderung | ohne Veränderung    | ohne Veränderung                           |      |      |      |      |      |   |
| VNS-Tonus                               | Etonie           | Etonie              | Etonie                                     |      |      |      |      |      |   |
| VNS-Tonus nach Belastung                | ohne Veränderung | ohne Veränderung    | ohne Veränderung                           |      |      |      |      |      |   |
| Regulations-typ                         | Normal           | Normal              | Normal                                     |      |      |      |      |      |   |
| Zustand der Immunreaktion               | Normal           | Normal              | Normal                                     |      |      |      |      |      |   |
| Sauerstoffverbrauch im Gewebe           | Normal           | Normal              | Normal                                     |      |      |      |      |      |   |
| Vegetatives Irritations-syndrom         | Kopf-Hals-Organ  | Kopf-Hals-Organ     | Kopf-Hals-Organ                            |      |      |      |      |      |   |
| Systeme mit gestörter Funktion          | Zerebrovaskulär  | Zerebrovaskulär     | Zerebrovaskulär                            |      |      |      |      |      |   |
| AA-Mittelw.                             | 78,8             | 80,1                | 80,4                                       | 79,6 | 81,9 | 82,4 | 77,3 | 79,6 | 80,1  |
| AA-Streuung                             | 25               | 20                  | 15   | 25   | 21   | 18   | 33   | 28   | 23  |
| RA-Streuung                             | 0,32             | 0,26                | 0,19                                       | 0,32 | 0,26 | 0,21 | 0,42 | 0,35 | 0,29  |
| PF-Streuung                             | 0,22             | 0,18                | 0,16                                       | 0,11 | 0,12 | 0,07 | 0,15 | 0,11 | 0,09  |
| geopathisch Belastung                   |                  | ja                  |  |      | ja   |      |      |      | nein  |
| radioaktive Belastung                   |                  | ja                  |  |      | ja   |      |      |      | ja  |
| elektromagnetische Belastung            |                  | ja                  |  |      | nein |      |      |      | nein  |
| Resümee                                 |                  |                     |  |      |      |      |      |      | Verbesserung im Vergleich zur 1. und 2. Messung |

**Kurzanalyse:**

Proband T. A. besitzt eine sehr stabile Homöostase, deren Stabilität auch nach der Autofahrt mit „nicht entstörem“ und „entstörem“ Auto erhalten bleibt. Die Analyse der Mittelwerte hat kaum eine Änderung bestätigt.

Der IMEDIS-Test zeigt ein Verschwinden der elektromagnetischen Belastung bei der Messung nach beiden Autofahrten und ein Verschwinden der geopathischen Belastung nach der Fahrt mit „entstörem“ Auto. Deswegen ist auch hier die Analyse der differentiellen Parameter wichtig.

## 2. Differentiale Parameter

### 2.1. Probandin H. J.

Auf den Bildern 1 a - c sind die potentiellen Fokalorgane für alle drei Messungen dargestellt.

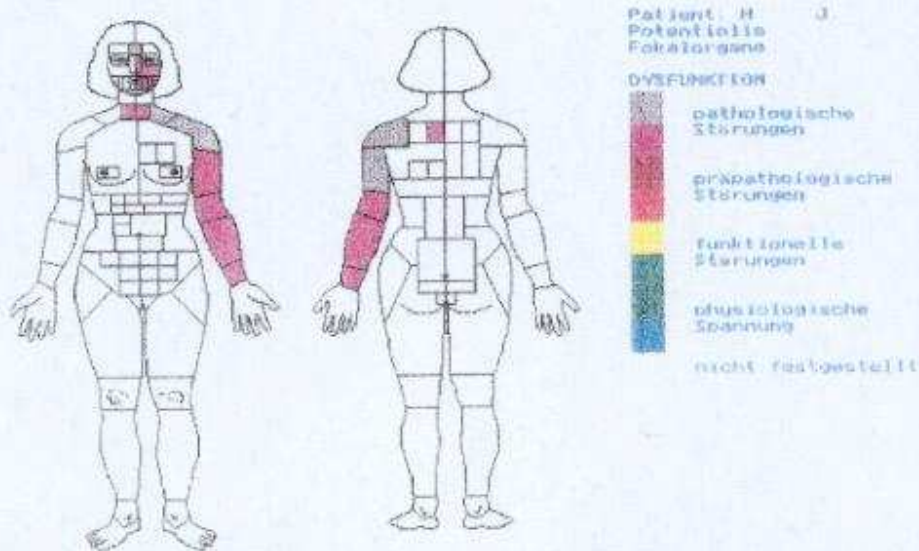


Bild 1a. Mögliche Dysfunktion der potentiellen Fokalorgane der Probandin H. J. Erste Messung - Ist-Zustand

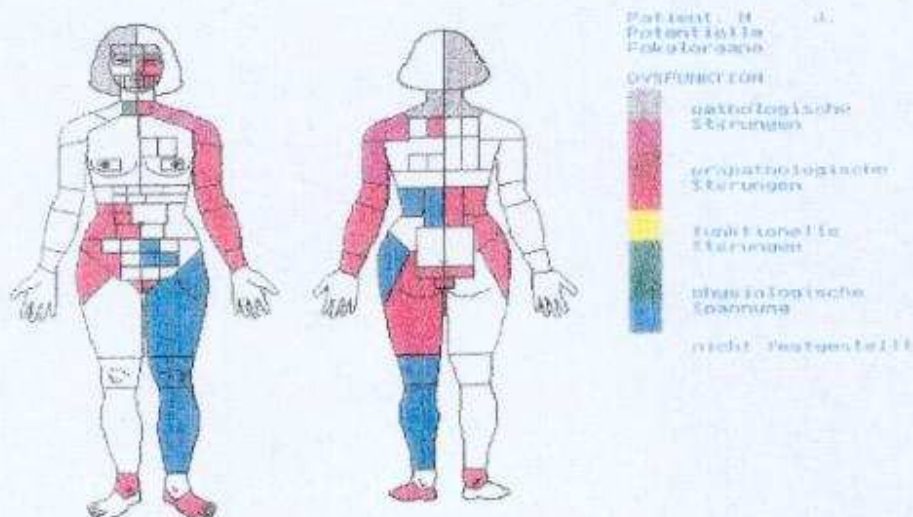


Bild 1b. Mögliche Dysfunktion der potentiellen Fokalorgane der Probandin H. J. Zweite Messung - nach der Fahrt mit „nicht entstörtem“ Auto.



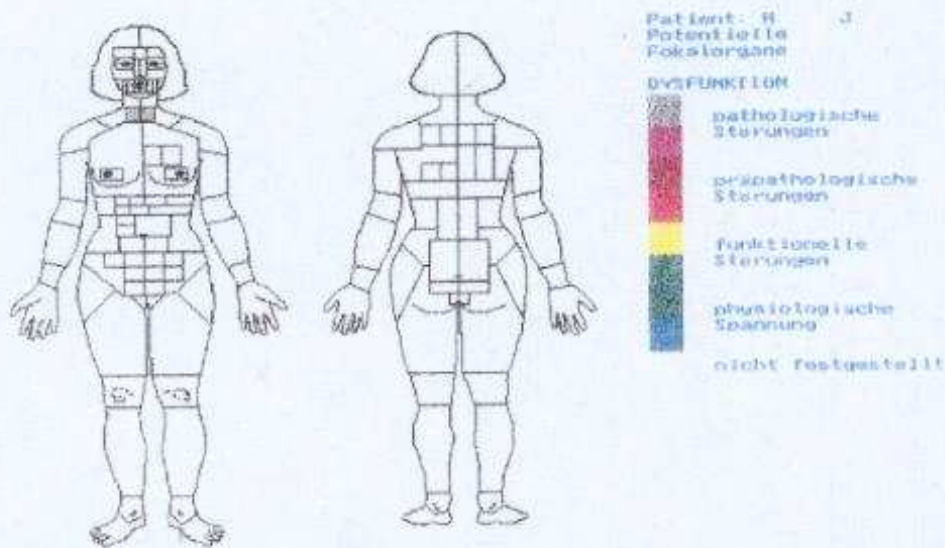


Bild 1c. Mögliche Dysfunktion der potentiellen Fokalorgane der Probandin H. J. Dritte Messung - nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto.

Wir stellen hierbei fest, dass:

- Die Fahrt mit dem Auto die Pathologiewahrscheinlichkeit wesentlich erhöht; zusätzlich zu den pathologischen Erscheinungen im linken Arm, Schulter und Schilddrüse kommen auch die Probleme in der rechten Hüfte, Unterleib, Leber, Galle, Füße u.a. (Bild 1b) hinzu.
- Nach der Autofahrt mit „entstörtem“ Auto verbessert sich das Bild wesentlich.

## 2. 2. Probandin M. H.

Analyse der Dysfunktion zeigt hier gemischte Reaktionen (s. Bilder 2 a - c)

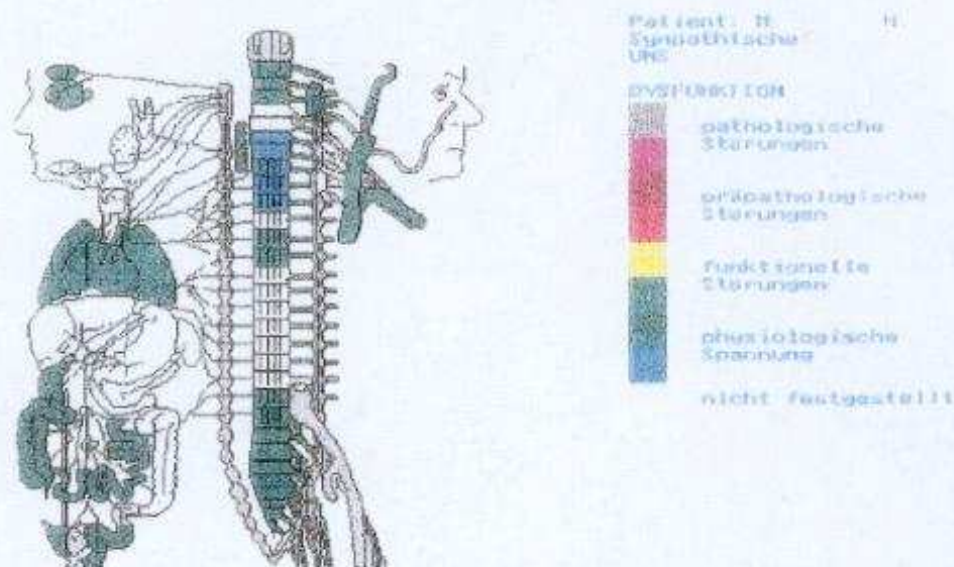


Bild 2a. Mögliche Dysfunktion des sympathischen veg. NS (VNS) der Probandin M. H. Erste Messung - Ist-Zustand.

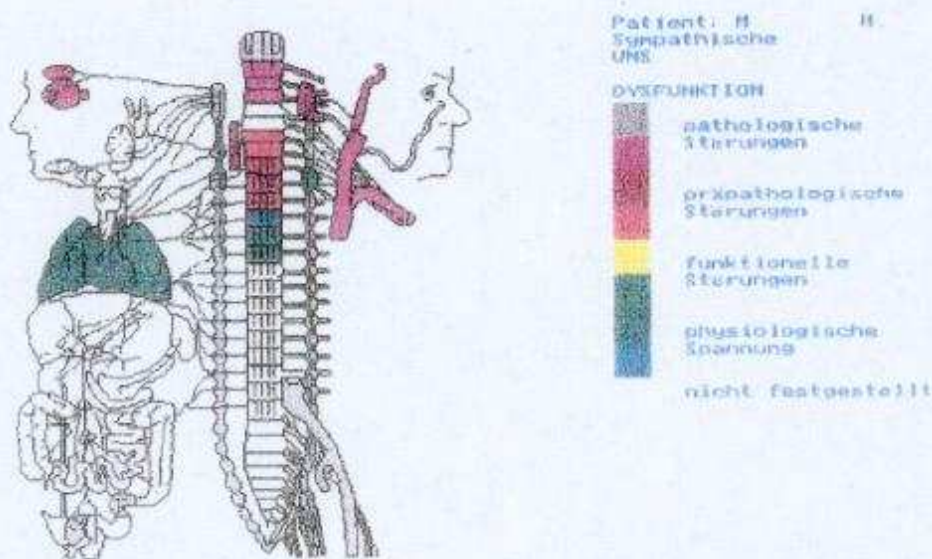


Bild 2b. Mögliche Dysfunktion des sympathischen VNS der Probandin M. H. Zweite Messung - nach der Fahrt mit „nicht-entstörtem“ Auto.

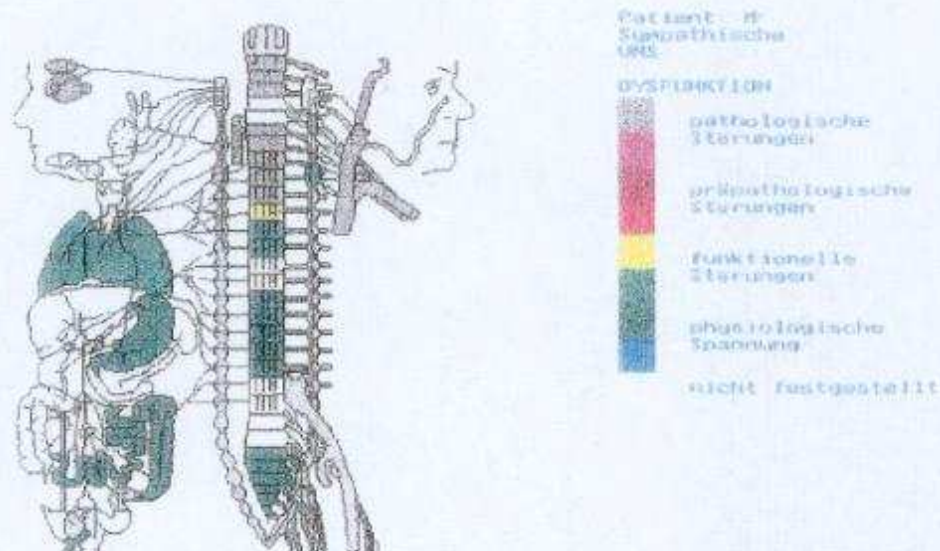


Bild 2c. Mögliche Dysfunktion des sympathischen VNS der Probandin M. H. Dritte Messung - nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto.

Wir stellen hier fest, dass:

- die Autofahrt bei der Probandin die Augen, Halswirbelsäule (HWS), Gesichts- und Trigeminusnerven belastet.
- die „Entstörung“ des Autos nichts an der Tatsache ändert, dass die Autofahrt die oben angeführten Partien der Probandin belastet. Es zeigen sich sogar noch stärkere Dysfunktionen.



### 2. 3. Probandin R. G.

Hier zeigen wir die Resultate mit Hilfe der Vergleichsbilder.

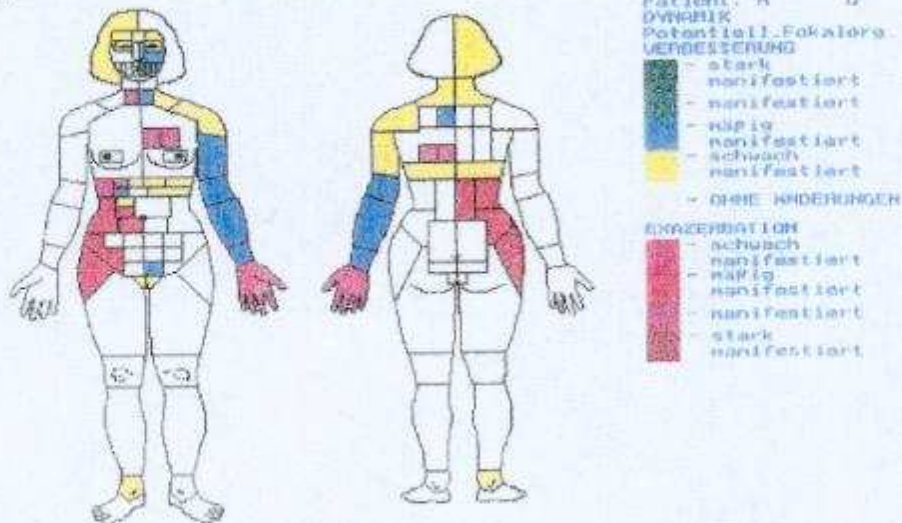


Bild 3a. Vergleich der Resultate der 2. Messung (Fahrt mit „nicht entörtem“ Auto) mit der 1. Messung (Ist-Zustand) für die potentiellen Fokalorgane der Probandin R.G.

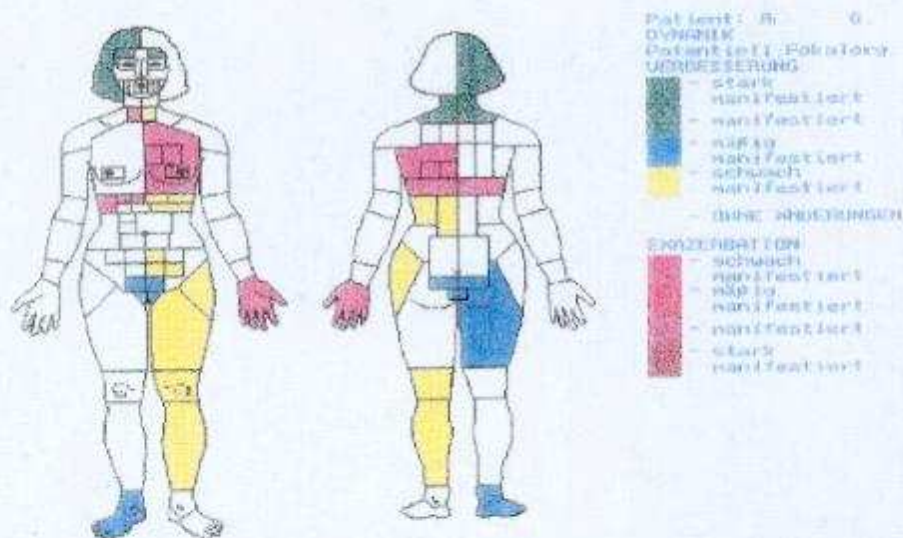


Bild 3b. Vergleich der Resultate der 3. Messung (Fahrt mit „entörtem“ Auto) mit der 2. Messung (Fahrt mit „nicht entörtem“ Auto) für die potentiellen Fokalorgane der Probandin R.G.

Wir stellen hierbei fest, dass:

- es merkbare Einwirkungen der Autofahrt mit „nicht entörtem“ Auto gibt: dabei sind einige Organe stärker betroffen, einige wiederum weniger. Zusammenfassend: leichte allgemeine Verschlechterung des Zustandes.

- der Wirkungsvergleich beider Autofahrten auf die Homöostase eindeutig zeigt, dass die Fahrt mit „entstörtem“ Auto viel weniger belastend wirkt.

### 3. 4. Proband S. Ge.

Da die Messung nicht vollständig durchgeführt wurde, liegen keine Computerauswertungen über den Probanden S. Ge. vor.

Hier betrachten wir die Vergleichsbilder nach den beiden Autofahrten (2. und 3. Messung)

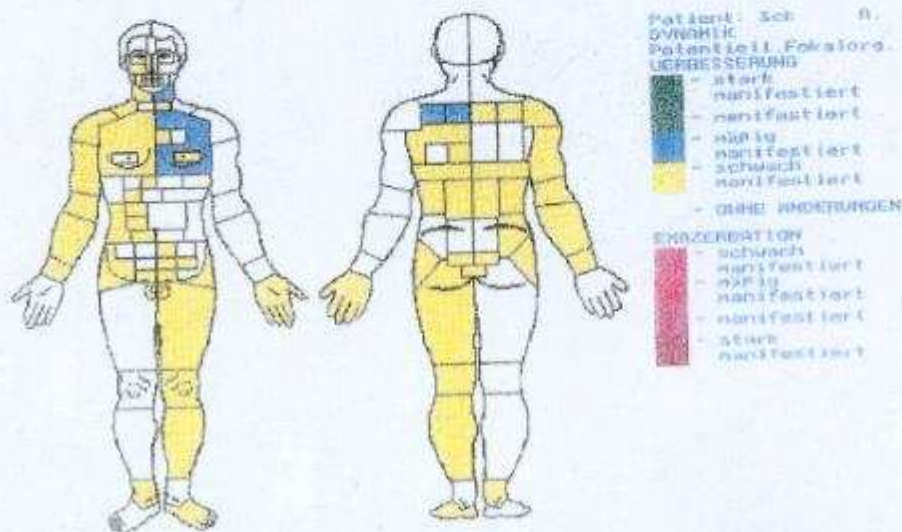


Bild 4. Vergleich der Resultate der 3. Messung (Fahrt mit „entstörtem“ Auto) mit der 2. Messung (Fahrt mit „nicht entstörtem“ Auto) für die potentiellen Fokalorgane des Probanden S. G. Wir stellen hier durchwegs eine Besserung in allen Segmenten bei der 3. Messung fest! Diese Verbesserungen treten auch bei allen Segmenten beim Vergleich der 3. Messung mit der 1. Messung (Ist-Zustand) auf. (Bild ist nicht eingefügt)

### 2. 5. Proband S. R.

Die Bilder des Probanden besitzen einen nicht leicht interpretierbaren, gemischten Charakter, einige Segmente zeigten in der 3. Messung bessere Werte, als in der 2. Messung, einige - schlechtere.



## 2. 6. Proband T.A.

Hier ist die Situation ähnlich wie beim Proband S. G.

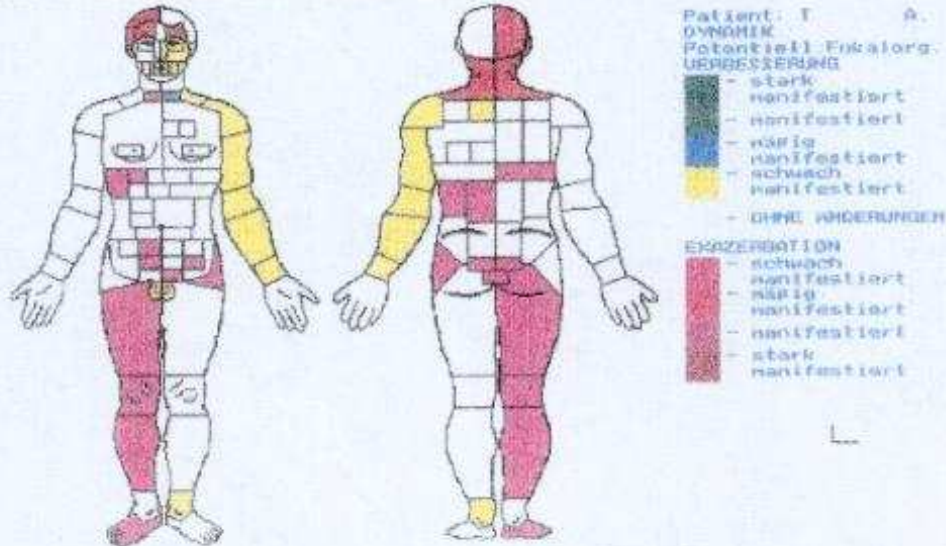


Bild 5a. Vergleich der Resultate der 2. Messung (Fahrt mit „nicht entstörem“ Auto) mit der 1. Messung (Ist-Zustand) für die potentiellen Fokalorgane des Probanden T. A.

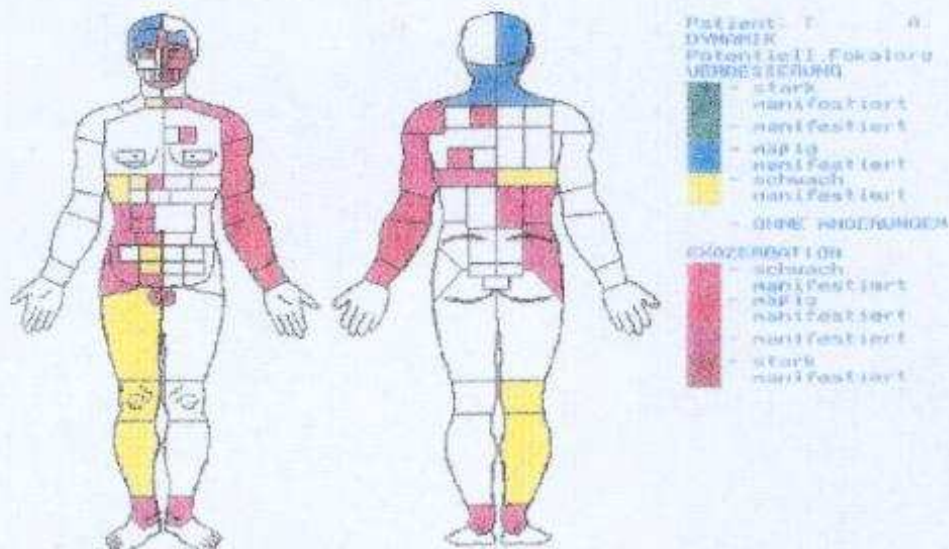


Bild 5b. Vergleich der Resultate der 3. Messung (Fahrt mit „entstörem“ Auto) mit der 2. Messung (Fahrt mit „nicht entstörem“ Auto) für die potentiellen Fokalorgane des Probanden T. A.

Die Bilder des Probanden T. A. tragen nicht leicht interpretierbare, gemischte Charaktere. Einige Segmente zeigten in der 3. Messung bessere Werte, als in der 2. Messung, einige -

schlechtere. Die Autofahrt mit „nicht entstörtem“ Auto bringt deutliche Belastungen in den Bereichen Kopf, Füße, Schilddrüse, Leber, Prostata, rechtes Bein. Allerdings verbessern sich fast all diese Segmente, wenn man das Bild 5a nach der Autofahrt mit „nicht entstörtem“ Auto mit dem Bild nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto vergleicht (Bild 5b). Hier sieht man, dass die Belastung nach der Autofahrt einen komplizierten Charakter besitzt, jedoch ist die Wirkung nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto deutlich milder.

### III. Biofunktionale Organometrie

#### 1. Dynamischer Faktor

In der nachstehenden Tabelle sind die dynamischen Faktoren, berechnet an allen gemessenen BAP und nur an „schlechten“ BAP (in Klammern) zusammengeführt.

Tab. 9

| Messungen →<br>Proband(in) ↓ | 1. Messung<br>Ist-Zustand | 2. Messung<br>Nach Autofahrt | 3. Messung<br>Nach Autofahrt mit<br>„entstörtem“ Auto | Kommentar   |
|------------------------------|---------------------------|------------------------------|---|---|
| H. J.                        | 2 (4)                     | 4 (7)                        | 1 (3)   | Verschlechterung nach Autofahrt, Verbesserung nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto                                  |
| M. H.                        | 5 (7)                     | 3 (5)                        | 3 (6)   | Verbesserung nach Autofahrt mit sowohl „entstörtem“ als auch „nicht entstörtem“ Auto, keine besonderen Unterschiede |
| R. G.                        | 3 (5)                     | 3 (5)                        | 2 (6)   | keine Verschlechterung nach der Autofahrt, Verbesserung nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto                        |
| S. Ge.                       | 2 (5)                     | 2 (7)                        | 2 (3)   | Verschlechterung nach Autofahrt, Verbesserung nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto                                  |
| S. R.                        | 6 (8)                     | 6 (10)                       | 4 (7)   | Verschlechterung nach Autofahrt, Verbesserung nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto                                  |
| S. G.                        | 3 (6)                     | 5 (8)                        | 2 (4)   | Verschlechterung nach Autofahrt, Verbesserung nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto                                  |
| T. A.                        | 4 (7)                     | 5 (7)                        | 2 (6)   | Verschlechterung nach Autofahrt, Verbesserung nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto                                  |

#### Resümee:

- Bei den 5 Probanden tritt eine deutliche Verschlechterung des dynamischen Faktors nach der Fahrt mit „nicht entstörtem“ Auto im Vergleich zum Ist-Zustand auf. Nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto zeigt sich im Vergleich zum Ist-Zustand eine wesentliche Verbesserung;
- Bei einer Probandin ist keine Wirkung auf den dynamischen Faktor nach der Fahrt mit „nicht entstörtem“ Auto zu sehen, aber eine wesentliche Verbesserung nach der Autofahrt mit „entstörtem“ Auto (es handelt sich um die Probandin, die kurz vorher ca. eine 2-stündige Autofahrt hinter sich hatte);
- Bei einer Probandin waren die Werte des dynamischen Faktors nach beiden Autofahrten (2. und 3. Messung) besser als im Ist-Zustand. Beide Werte sind ähnlich.



## 2. Analyse der Kreisdiagramme

Da die grafischen Darstellungen (Kreisdiagramme s. z. B. Bilder 6 a - c) nur eine relativ grobe Analyse erlauben, nutzen wir hier die tabellarische Analyse mit der Wertung des Expertensystems IMEDIS.

### 2.1. Probandin H. J.

Auf den Bildern 6 a - c sind die entsprechenden Kreisdiagramme dargestellt.

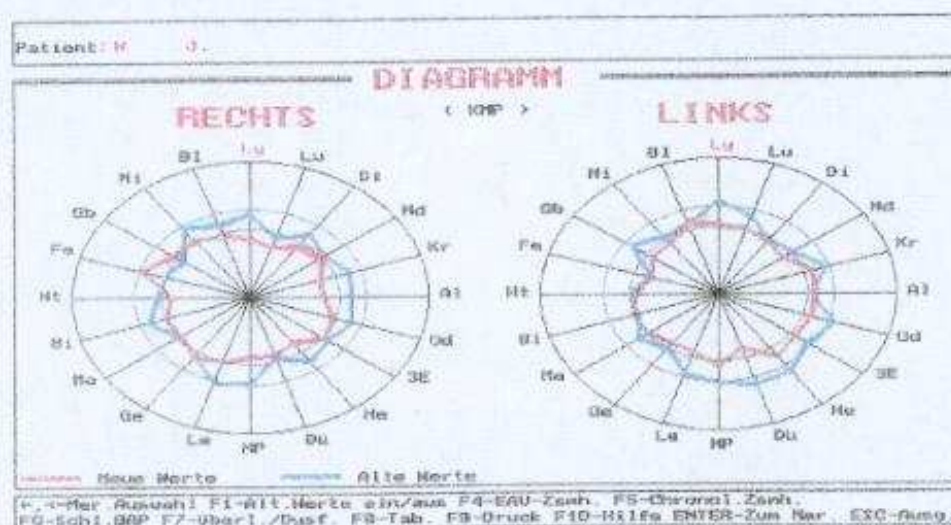


Bild 6 a. Vergleichs-Kreisdiagramm der biofunktionalen organometrischen Messung der 40 Kontrollpunkte der Probandin H. J. Ist-Zustand - blau, Zustand nach der Fahrt mit „nicht entstörtem“ Auto- rot.

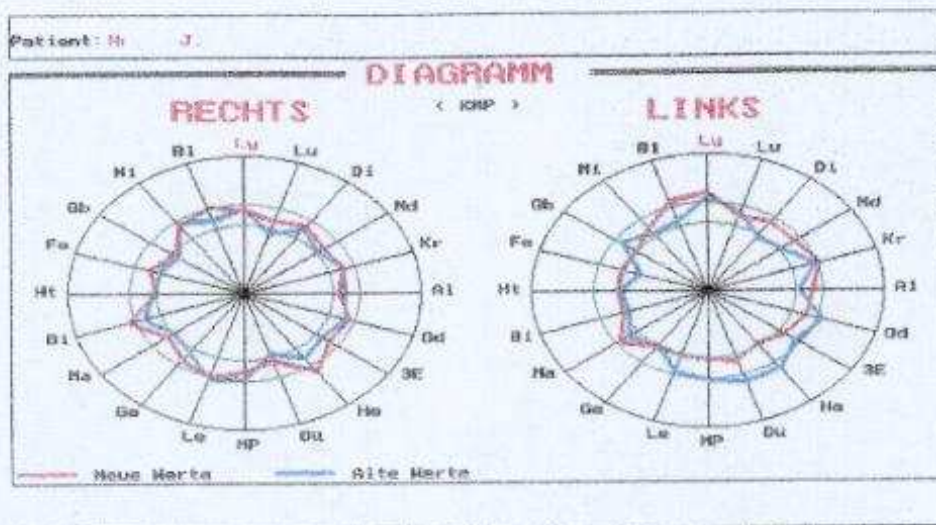


Bild 6 b. Vergleichs-Kreisdiagramm der biofunktionalen organometrischen Messung der 40 Kontrollpunkte der Probandin H. J. Ist-Zustand- blau, Zustand nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto - rot.

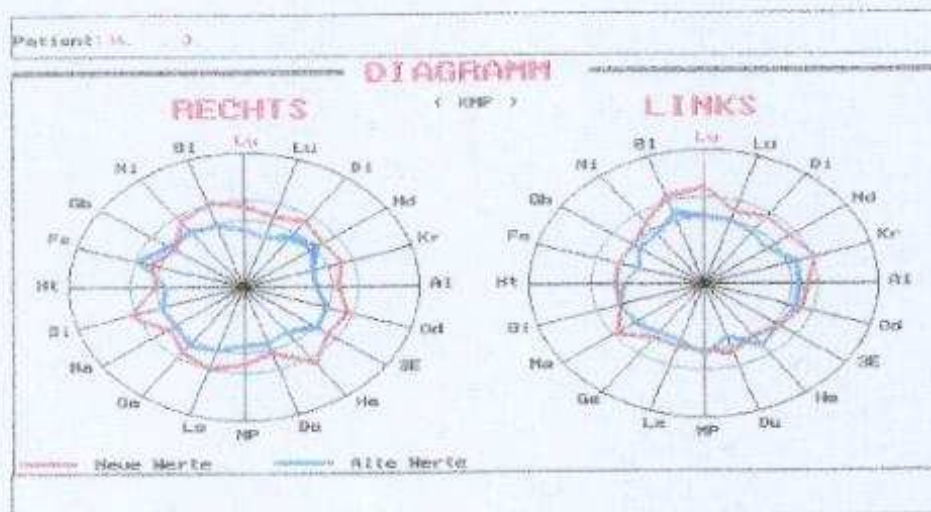


Bild 6 c. Vergleichs-Kreisdiagramm der biofunktionalen organometrischen Messung der 40 Kontrollpunkte der Probandin H. J. Zustand nach der Fahrt mit „nicht entstörtem“ Auto - blau, Zustand nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto - rot.

Es ist festzustellen, dass:

- die Autofahrt auf die Homöostase nicht hemmend wirkt.
  - es deutliche Unterschiede zwischen den Werten bei den beiden Autofahrten gibt.
  - ein detaillierterer Vergleich anhand der Kreisdiagramme nicht sehr einfach ist.
- Deswegen gehen wir hier und bei allen anderen Probanden zur tabellarischen Analyse über.



Tab.10

Pathologische Interpretation für die folgenden Tabellen:

|    |   |                          |
|----|---|--------------------------|
| AE | - | akute Entzündung         |
| SE | - | subakute Entzündung      |
| AR | - | ausgeprägte Reizung      |
| MR | - | mäßige Reizung           |
| FS | - | funktionelle Spannung    |
| BD | - | beginnende Degeneration  |
| AD | - | ausgeprägte Degeneration |
| PD | - | progressive Degeneration |
| VS | - | veg. NS-Funktionsstörung |
| AA | - | ausgeprägte Alternation  |
| MA | - | mäßige Alternation       |
| GA | - | geringe Alternation      |

- Im Kommentar sind die Vergleiche der 2. Messung mit der 1. und 3. Messung fixiert.
- ↑: Aufbauende Wirkung
- ↓: Seditive Wirkung
- N: Im Normbereich liegende Meridiane
- Z: Zeigerabfall

Tab. 11

Tabelle der gemessenen Werte für die Probandin H. J.

| Messungen<br>→ | 1. Messung<br>Ist - Zustand |            |   | 2. Messung<br>nach Autofahrt |            | 3. Messung<br>nach Autofahrt mit<br>„entstörtem“ Auto |            | Kommentare |
|----------------|-----------------------------|------------|---|------------------------------|------------|---|------------|------------|
|                | rechts<br>Z                 | links<br>Z | Z | rechts<br>Z                  | links<br>Z | rechts<br>Z   | links<br>Z |            |
| Meridiane↓     |                             |            |   |                              |            |   |            |            |
| Lympe          | 61<br>0                     | FS 69<br>0 |   | BD 43<br>0                   | 51 1       | 60 0  | FS 72<br>0 | 2.↓ 3.↑    |
| Lunge          | BD 45<br>0                  | 60 0       |   | AD 39<br>0                   | 50 0       | 55 0  | 52 0       | 2.↓ 3.↑    |
| Dickdarm       | 57<br>0                     | FS 48<br>0 |   | FS 47 3                      | FS 47 0    | 60 0  | 61 0       | 2.↓ 3.↑    |
| Nervendeg      | 52<br>1                     | 52 0       |   | 51 3                         | BD 44 0    | 56 0  | 61 0       | 2.↓ 3.↑    |
| Kreislauf      | 59<br>0                     | 64 0       |   | BD 41 0                      | 55 0       | 59 0  | FS 67 0    | 2.↓ 3.↑    |
| Allergie       | 57<br>0                     | 52 0       |   | BD 41 0                      | 55 1       | 53 0  | 59 0       | 2.↓ 3.↑    |
| Organdeg.      | 60<br>0                     | FS 68<br>0 |   | 50 1                         | 55 1       | 62 0  | 59 0       | 2.↓ 3.↑    |
| Endokrin.      | 54<br>0                     | 62 1       |   | 52 2                         | 53 0       | 59 0  | 63 0       | 2.↓ 3.↑    |
| Herz           | 58<br>1                     | FS 70<br>0 |   | BD 41 0                      | 56 0       | FS 69 0   | FS 47 0    | 2.↓ 3.R↑L↓ |
| Dünndarm       | FS 47<br>1                  | FS 69<br>0 |   | BD 44 0                      | BD 41 0    | 51 0  | 54 0       | 2.↓ 3.↑    |
| Milz/Pank.     | 63<br>0                     | 65 0       |   | BD 43 0                      | 53 1       | 57 0  | 50 0       | 2.↓ 3.↑    |



|                  |                      |                      |                             |                      |              |              |   |
|------------------|----------------------|----------------------|-----------------------------|----------------------|--------------|--------------|---|
| Leber            | FS 66<br>0           | 61 0                 | FS 49 0                     | BD 45 0              | 64 0         | FS 49 0      | 2.↓3.↑  |
| Gelenke          | 53<br>0              | FS 49 1              | 54 0                        | BD 44 0              | 60 0         | 50 0         | 2.R↑L↓3.↑   |
| Magen            | FS 49<br>0           | 56 0                 | FS 48 1                     | FS 49 0              | 53 0         | 62 0         | 2.↓3.↑  |
| Bindegew.        | 60<br>0              | FS 47 0              | FS 49 0                     | 51 0                 | FS 69 0      | 51 0         | 2.R↓L↑3.↑   |
| Haut             | 52<br>1              | 50 0                 | BD 44 0                     | FS 47 0              | 50 0         | 52 0         | 2.↓3.↑  |
| Fettdeg.         | 50<br>0              | BD 41 1              | 64 0                        | AD 39 0              | 56 0         | 52 0         | 2.R↑L↓<br>3.R↓L↑  |
| Gallenbl.        | FS 46<br>1           | 61 1                 | 53 1                        | FS 46 0              | FS 48 1      | 50 1         | 2.R↑L↓<br>3.R↓L↑  |
| Nieren           | 62<br>1              | 52 0                 | 52 0                        | FS 46 0              | 61 0         | 57 0         | 2.↓3.↑  |
| Blase            | 56<br>1              | 54 1                 | FS 47 0                     | 56 2                 | FS 66 1      | FS 69 1      | 2.R↓L↑3.↑   |
| Bemerkun-<br>gen | N 15<br>FS 4<br>BD 1 | N 12<br>FS 7<br>BD 1 | N 7<br>FS 5<br>BD 7<br>AD 1 | N 10<br>FS 5<br>BD 5 | N 16<br>FS 4 | N 15<br>FS 5 | bei 15<br>Meridian-<br>paaren gilt<br>2.↓3.↑<br>insg.2.↓35↑5<br>3.↑36↓4 |

Die Reaktion der Homöostase der Probandin (energetischer Zustand und Verhalten der Meridiane) bei den beiden Autofahrten ist wie folgt:

- Im Ist-Zustand liegen 27 Meridiane im Normbereich. Nach der Autofahrt mit „nicht entörtem“ Auto verringert sich die Zahl der Meridiane im Normwertbereich auf 17;
- Nach der Autofahrt mit „entörtem“ Auto steigt die Anzahl der Meridiane im Normwertbereich an, sogar im Vergleich zum Ist-Zustand;
- Bei 15 Meridianpaaren (rechts/links) wirkt die Autofahrt mit „nicht entörtem“ Auto seditiv (bei 35 Meridianen).
- Die Meridiane, die bereits im Ist-Zustand Störungen aufweisen, werden nach der Autofahrt mit „nicht entörtem“ Auto noch stärkeren Irritationen ausgesetzt (Lungen-, Herz-, Dickdarm-, Leber-, Gelenks-, Magen-, Fettdegenerations-Meridian);
- Die Information, die im „entörtem“ Auto untergebracht ist, wirkt auf die Homöostase der Probandin weitgehend (bei den 15 Meridianpaaren oder bei 36 einzelnen Meridianen) aufbauend.

**Im Fall der Probandin H. J. ist eindeutig festzustellen, dass:**

- die Fahrt mit „nicht entörtem“ Auto bei vielen Parametern auf die Homöostase negativ wirkt.
- die Fahrt mit „entörtem“ Auto durchwegs positiv wirkt, sodass der allgemeine Zustand der Homöostase nach solch einer Fahrt besser wird, als in dem Zustand vor der Fahrt (Ist-Zustand)!



## 2. 2. Probandin M. H.

Tab. 12

| Messungen<br>→   | 1. Messung<br>Ist-Zustand    |                     | 2. Messung<br>nach Autofahrt |                      | 3. Messung<br>nach Autofahrt mit<br>„entstörtem“ Auto |                      | Kommentare               |
|------------------|------------------------------|---------------------|------------------------------|----------------------|---|----------------------|--------------------------|
|                  | rechts                       | links               | rechts                       | links                | rechts  | links                |                          |
| Meridiane↓       |                              |                     |                              |                      |   |                      |                          |
| Lympe            | FS 72 0                      | FS 70 0             | FS 70 1                      | MR 78 1              | MR 81 0   | 65 0                 | 2.R↓L↑<br>3.R↑L↓         |
| Lunge            | FS 70 1                      | 61 1                | FS 76 0                      | 58 0                 | FS 75 1   | 63 0                 | 2.R↑L↓<br>3. R↓L↑        |
| Dickdarm         | FS 67 1                      | 58 1                | 58 0                         | 56 0                 | 63 0  | 52 0                 | 2.↓ 3.R↑L↓               |
| Nervendeg        | FS 74 0                      | FS 69 0             | 56 0                         | 59 0                 | 60 0  | FS 66 0              | 2.↓ 3.↑                  |
| Kreislauf        | 61 0                         | 64 0                | 60 2                         | 60 1                 | 53 1  | 50 0                 | 2.↓ 3.↓                  |
| Allergie         | FS 68 0                      | FS 72 2             | 53 0                         | 63 1                 | FS 72 0   | 54 1                 | 2.↓ 3.R↑L↓               |
| Organdeg.        | FS 70 1                      | 64 1                | FS 67 0                      | 57 1                 | 64 1  | 52 0                 | 2.R↓L= 3.↓               |
| Endokrin.        | FS 74 0                      | FS 70 0             | 58 0                         | FS 70 1              | 60 0  | 56 0                 | 2.↓ 3.R↑L↓               |
| Herz             | 55 0                         | FS 69 0             | 56 0                         | 60 1                 | 50 0  | 60 0                 | 2. R↑L↓<br>3.R↓L=        |
| Dünndarm         | MR 78 0                      | 64 0                | FS 70 0                      | FS 77 0              | 60 0  | 64 0                 | 2.R↓L↑ 3.↓               |
| Milz/Pank.       | FS 77 1                      | 57 1                | FS 69 0                      | 52 0                 | 61 1  | 50 0                 | 2.↓ 3.↓                  |
| Leber            | SE 87 4                      | FS 74 0             | FS 70 0                      | FS 69 0              | FS 70 1   | FS 66 0              | 2.↓ 3.R=L↓               |
| Gelenke          | MR 82 1                      | FS 70 0             | 62 0                         | FS 72 0              | FS 77 0   | MR 80 0              | 2.R↓L↑ 3.↑               |
| Magen            | MR 81 0                      | 61 0                | MR 79 0                      | 55 0                 | 53 0  | FS 47 0              | 2.↓ 3.↓                  |
| Bindegew.        | FS 72 3                      | MR 78 0             | FS 66 0                      | FS 75 0              | MR 85 0   | FS 49 0              | 2.↓ 3.R↑L↓               |
| Haut             | 64 0                         | 63 0                | 56 0                         | 60 0                 | FS 72 0   | 64 0                 | 2.↓ 3.↑                  |
| Fettdeg.         | FS 73 1                      | 63 0                | 63 0                         | 63 0                 | FS 69 0   | 63 0                 | 2.R↓L=<br>3.R↑L=         |
| Gallenbl.        | 56 0                         | FS 68 1             | 57 1                         | FS 72 0              | 56 0  | 63 0                 | 2.↑ 3.↓                  |
| Nieren           | 65 0                         | FS 68 0             | FS 73 1                      | MR 78 0              | MR 83 0   | 63 0                 | 2.↑ 3.R↑L↓               |
| Blase            | 59 1                         | MR 78 0             | FS 77 1                      | FS 77 0              | 63 0  | FS 70 0              | 2. R↑L↓ 3.↓              |
| Bemerkun-<br>gen | N 6<br>FS 10<br>MR 3<br>SE 1 | N 9<br>FS 9<br>MR 2 | N 10<br>FS 9<br>MR 1         | N 11<br>FS 7<br>MR 2 | N 11<br>FS 6<br>MR 3                                  | N 14<br>FS 5<br>MR 1 | 2.↓27↑11=2<br>3.↑14↓23=3 |

Die Reaktion der Homöostase der Probandin (energetischer Zustand und Verhalten der Meridiane) ist bei beiden Autofahrten wie folgt:

- Nach der Autofahrt mit „nicht entstörtem“ Auto vergrößert sich die Zahl der im Normbereich liegenden Meridiane von 15 im Ist-Zustand auf 21;
- Nach der Autofahrt mit „entstörtem“ Auto ist die Zahl der im Normbereich liegenden Meridiane merklich gewachsen, sogar im Vergleich zum Ist-Zustand (25 Werte);
- Bei 10 Meridianpaaren wirkt die Autofahrt mit „nicht entstörtem“ Auto seditiv (insg. bei 27 Meridianen);
- Bei der Fahrt mit „entstörtem“ Auto sind die Werte von 5 Meridianpaaren im Vergleich zur 2. Messung weiter abgesunken.

Bei dieser Probandin gibt es **Tendenzen dahingehend, dass die Situation der Homöostase nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto besser ist, als nach der Fahrt mit „nicht entstörtem“ Auto (mehr Meridiane in der Norm, weniger Abweichungen)**, aber unerklärlicherweise sind die Werte nach beiden Autofahrten besser, als im Ist-Zustand. Dies äußert sich auch beim Dynamischen Faktor.



Möglicherweise spielt dabei das Tragen des Konstantmagnetgürtels der Probandin während der gesamten Versuchszeit eine Rolle.

### 2.3. Probandin R. G.

Tab.13

| Messungen<br>→ | 1.Messung<br>Ist - Zustand |              | 2.Messung<br>nach Autofahrt |                      | 3.Messung<br>nach Autofahrt mit<br>„entstörtem“ Auto |              | Kommentare                |
|----------------|----------------------------|--------------|-----------------------------|----------------------|--|--------------|---------------------------|
|                | rechts                     | links        | rechts                      | links                | rechts   | links        |                           |
| Meridiane↓     |                            |              |                             |                      |  |              |                           |
| Lymphe         | 61 2                       | 61 0         | FS 69 1                     | 64 0                 | 55 0   | 52 0         | 2.↑; 3.↓                  |
| Lunge          | 55 0                       | 58 2         | 50 0                        | FS 75 1              | 56 1   | FS 48 0      | 2.R↓L↑;<br>3.R↑L↓         |
| Dickdarm       | 63 3                       | FS 73 0      | FS 66 1                     | 52 0                 | 58 0   | 59 0         | 2.R↑L↓<br>3.R↓L↑          |
| Nervendeg.     | FS 49 3                    | 53 0         | 64 1                        | FS 67 0              | 59 0   | 57 0         | 2.↑; 3.↓                  |
| Kreislauf      | 57 1                       | FS 66 0      | 51 1                        | FS 66 0              | 61 1   | 53 1         | 2.R↓L=<br>3.R↑L↓          |
| Allergie       | 53 3                       | FS 69 0      | 52 2                        | FS 69 0              | 52 0   | 65 0         | 2.R↓L↑<br>3.R=L↓          |
| Organdeg.      | 55 1                       | 54 1         | FS 75 2                     | 57 0                 | FS 70 1  | 50 0         | 2.↑;3.↓                   |
| Endokrin.      | 52 2                       | 59 1         | MR 80 0                     | 63 0                 | 62 1   | 53 0         | 2.↑;3.↓                   |
| Herz           | 63 0                       | 53 0         | 59 0                        | 64 0                 | 64 1   | 53 0         | 2.R↓L↑<br>3.R↑L↓          |
| Dünndarm       | FS 49 2                    | FS 69 0      | 63 0                        | MR 78 1              | 53 0   | 61 0         | 2.R↑;3.↓                  |
| Milz/Pank.     | 60 0                       | FS 72 2      | FS 74 0                     | 53 0                 | FS 76 1  | 63 0         | 2.R↑L↓; 3.↑               |
| Leber          | FS 72 0                    | 63 0         | FS 67 1                     | 59 0                 | 55 0   | 63 0         | 2.↓;<br>3.R↓L↑            |
| Gelenke        | FS 66 0                    | 50 0         | 58 0                        | FS 70 0              | MR 79 0  | 60 0         | 2.R↓L↑;<br>3.R↑L↓         |
| Magen          | FS 69 0                    | 59 0         | 58 0                        | FS 74 0              | FS 68 1  | 55 0         | 2.R↓L↑;<br>3.R↑L↓         |
| Bindegew.      | 55 0                       | 63 0         | 57 0                        | FS 70 0              | FS 66 0  | 60 0         | 2.↑; 3.R↑L↓               |
| Haut           | 56 0                       | 63 0         | MR 78 1                     | FS 76 0              | 64 0   | 59 0         | 2.↑;3.↓                   |
| Fettdeg.       | 54 0                       | 53 0         | 64 0                        | FS 67 0              | MR 80 0  | 60 0         | 2.↑;<br>3.R↑L↓            |
| Gallenbl.      | FS 70 1                    | 53 0         | FS 72 0                     | FS 66 0              | 52 0   | 55 1         | 2.↑;3.↓                   |
| Nieren         | 55 1                       | 63 0         | FS 77 0                     | FS 69 0              | 54 0   | 53 0         | 2.↑;3.↓                   |
| Blase          | BD 45 0                    | FS 46 0      | 53 0                        | 53 0                 | 56 0   | 50 1         | 2.↑;<br>3.R↑L↓            |
| Bemerkungen    | N 12<br>FS 7<br>BD 1       | N 14<br>FS 6 | N 11<br>FS 7<br>MR 2        | N 8<br>FS 11<br>MR 1 | N 14<br>FS 4<br>MR 2                                 | N 19<br>FS 1 | 2.↑29↓10=1;<br>3.↓27↑12=1 |

Bei der Probandin R. G. ist fest zu stellen, dass:

- sich die Zahl der im Normbereich liegenden Meridiane nach der Autofahrt mit „nicht entstörtem“ Auto im Vergleich zum Ist-Zustand von 26 auf 19 verkleinert, entsprechend steigt die Zahl der Meridiane mit Dysfunktionen an. Das Ausmaß der Dysfunktionen vergrößert sich. (MR)
- umgekehrt nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto die Zahl der Meridiane mit Normwert auf 33 (!) wächst, entsprechend verkleinern sich die Dysfunktionen.



- sich nach der Fahrt mit „nicht entstörem“ Auto eine Haupttendenz der Veränderung an den Kontrollpunkten in Richtung Vergrößerung zeigt.
- diese Tendenz nach der Fahrt mit „entstörem“ Auto umgekehrt ist, die Werte der Kontrollpunkte fallen in Richtung Normbereich ab.
- Diese Tendenz (2.↑;3.↓) zeichnet sich insgesamt bei 8 Meridianpaaren ab.

Im Fall der Probandin R. G. ist eine eindeutige Verbesserung des energetischen Zustandes der Meridiane nach der Fahrt mit „entstörem“ Auto zu verzeichnen. Auch hier ist der Homöostasezustand nach der Fahrt mit „entstörem“ Auto besser, als im Ist-Zustand vor dem Experiment. Diese Gegebenheit lag schon bei den Probanden H. J. und M. H. vor. Die Fahrt mit „nicht entstörem“ Auto verschlechtert den Zustand der Homöostase.

#### 2.4. Proband S. Ge

Tab. 14

| Messungen<br>→ | 1. Messung<br>Ist - Zustand |         | 2. Messung<br>nach Autofahrt |         | 3. Messung<br>nach Autofahrt mit<br>„entstörem“ Auto |         | Kommentare        |
|----------------|-----------------------------|---------|------------------------------|---------|--|---------|-------------------|
|                | rechts                      | links   | rechts                       | links   | rechts   | links   |                   |
| Meridiane↓     |                             |         |                              |         |  |         |                   |
| Lympe          | 60 1                        | MR 82 0 | 55 0                         | 62 0    | 55 1   | FS 66 0 | 2.↓;<br>3.R=L↑    |
| Lunge          | 55 0                        | 56 0    | 58 0                         | 64 1    | 54 1   | 58 2    | 2.↑;3.↓           |
| Dickdarm       | FS 69 0                     | 58 0    | 61 1                         | 50 1    | 60 0   | 56 1    | 2.↓;<br>3.R↓L↑    |
| Nervendeg      | 55 1                        | 56 0    | 50 0                         | 55 0    | 56 1   | 56 0    | 2.↓;3.↑           |
| Kreislauf      | 55 0                        | FS 72 0 | 58 0                         | 51 1    | 55 0   | 53 0    | 2.R↑L↓;<br>3.R↓L↑ |
| Allergie       | FS 70 9                     | 56 0    | 59 0                         | 55 0    | 65 0   | FS 49 1 | 2.↓;<br>3.R↑L↓    |
| Organdeg.      | 56 0                        | FS 69 0 | 55 1                         | MR 78 0 | 52 1   | 61 1    | 2.R↓L↑;<br>3.R↓L↑ |
| Endokrin.      | FS 67 0                     | 54 1    | 50 0                         | 58 0    | 55 1   | 58 0    | 2.↓;<br>3.R↑L=    |
| Herz           | 58 1                        | 56 1    | 59 0                         | 59 0    | 53 0   | 53 0    | 2.↑;3.↓           |
| Dünndarm       | 59 0                        | 61 0    | 63 0                         | MR 78 2 | FS 74 0  | FS 68 0 | 2.↑;<br>3.R↑L↓    |
| Milz/Pank.     | 53 0                        | 52 0    | 51 1                         | 50 0    | 60 0   | 52 2    | 2.↓;3.↑           |
| Leber          | 61 0                        | 64 1    | 64 0                         | 64 1    | FS 69 0  | 56 0    | 2.R↑L=;<br>3.R↑L↓ |
| Gelenke        | FS 66 0                     | 65 0    | FS 66 0                      | 54 1    | FS 69 0  | 58 1    | 2.R=L↓;<br>3.↑    |
| Magen          | 65 1                        | FS 73 0 | FS 74 0                      | 64 0    | FS 76 0  | FS 66 1 | 2.R↑L↓<br>3.↑     |
| Bindegew.      | MR 81 0                     | FS 69 0 | FS 74 0                      | FS 77 0 | 60 1   | 55 0    | 2.R↓L↑<br>3.↓     |
| Haut           | 65 0                        | 65 1    | 64 0                         | FS 75 3 | FS 68 0  | 51 0    | 2.R↓L↑<br>3.R↑L↓  |
| Fettdeg.       | 54 1                        | 51 1    | 65 0                         | 58 0    | FS 66 0  | FS 68 0 | 2.↑;3.↑           |
| Gallenbl.      | 54 0                        | FS 47 2 | 58 0                         | 60 1    | 64 0   | FS 66 0 | 2.↑;3.↑           |



|             |                      |                      |              |                      |              |              |                          |
|-------------|----------------------|----------------------|--------------|----------------------|--------------|--------------|--------------------------|
| Nieren      | 54 0                 | 51 1                 | FS 67 0      | 59 1                 | 64 0         | FS 73 0      | 2.↑;<br>3.R↓L↑           |
| Blase       | FS 48 0              | 58 0                 | 55 0         | FS 71 1              | 60 0         | FS 69 0      | 2.↑;<br>3.R↑L↓           |
| Bemerkungen | N 14<br>FS 5<br>MR 1 | N 14<br>FS 5<br>MR 1 | N 16<br>FS 4 | N 15<br>FS 3<br>MR 2 | N 14<br>FS 6 | N 12<br>FS 8 | 2.↑18↓21=1<br>3.↓23↑15=2 |

Das Verhalten der Homöostase des Probanden S. Ge ist weitgehend ähnlich, wie beim vorherigen Fall mit Probandin M. H., nur nicht so deutlich, d.h.:

- Die Zahl der Meridiane mit Normwerten vergrößert sich nach der Fahrt mit „nicht entstörem“ Auto etwas; als Vergleich zum Ist-Zustand von 28 auf 31;
- Nach der Fahrt mit „entstörem“ Auto fällt die Zahl der im Normbereich liegenden Meridiane wiederum (auf 26).
- Nach der Fahrt mit „nicht entstörem“ Auto zeichnet sich die Haupttendenz der Wertveränderung der Kontrollpunkte in Richtung Verkleinerung ab.
- Nach der Fahrt mit „entstörem“ Auto hält diese Tendenz weiter an, die Werte der Kontrollpunkte werden kleiner.
- Eine detaillierte Analyse der Dysfunktionen und Dynamik der Veränderung der Kontrollwerte zeigt eine leicht positive Tendenz bei der Fahrt mit „entstörem“ Auto im Vergleich zur 1. und 2. Messung. (So ist z.B. in der 2. Messung die Zahl der Meridianpaarveränderung 13. (6 ↓ und 7 ↑) Bei der 3. Messung sind es nur 9 Paare (3 ↓ und 6 ↑), auch „schwere“ Abweichungen, wie MR, fehlen).

Bei Proband S. Ge. können wir nur eine leichte Tendenz zu positiven Änderungen des energetischen Zustandes der Homöostase nach der Fahrt mit „entstörem“ Auto feststellen, aber auch hier sind unerklärlicherweise die Werte nach den beiden Autofahrten besser, als im Ist-Zustand.

## 2.5. Proband S. R.

Tab. 15

| Messungen<br>→ | 1.Messung<br>Ist - Zustand |         | 2.Messung<br>nach Autofahrt |         | 3.Messung<br>nach Autofahrt mit<br>„entstörem“ Auto |         | Kommentare         |
|----------------|----------------------------|---------|-----------------------------|---------|---|---------|--------------------|
|                | rechts                     | links   | rechts                      | links   | rechts  | links   |                    |
| Meridiane↓     |                            |         |                             |         |   |         |                    |
| Lymphie        | 52 0                       | FS 66 2 | 59 2                        | 61 1    | 56 1  | 58 0    | 2.R↑L↓;<br>3.↓     |
| Lunge          | FS 68 1                    | FS 66 0 | FS 69 0                     | 61 1    | 53 1  | 52 2    | 2. R↑L↓;<br>3.↓    |
| Dickdarm       | 63 3                       | FS 66 2 | FS 48 4                     | 65 0    | 58 0  | 53 1    | 2.↓;<br>3.R↑L↓     |
| Nervendeg      | 56 0                       | 62 0    | FS 66 2                     | FS 77 1 | 63 4  | FS 70 1 | 2.R↑L↓;<br>3.↓     |
| Kreislauf      | 59 1                       | FS 69 0 | 56 1                        | FS 77 1 | 59 0  | FS 72 0 | 2.R↓L↑<br>3. R↑L↓; |
| Allergie       | 56 0                       | 55 1    | 58 2                        | FS 67 1 | 58 1  | FS 72 0 | 2.↑;<br>3.R=L↑     |
| Organdeg.      | 56 0                       | FS 70 0 | 52 2                        | FS 77 0 | FS 48 1   | FS 70 1 | 2.R↓L↑;<br>3.↓     |



|                  |                     |                              |                      |                              |                      |                     |                            |
|------------------|---------------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|----------------------|---------------------|----------------------------|
| Endokrin.        | 53 0                | FS 75 0                      | FS 66 1              | FS 73 1                      | 54 1                 | FS 76 0             | 2. R↑L↓;<br>3. R↓L↑        |
| Herz             | 65 1                | 59 2                         | FS 69 4              | FS 74 2                      | 58 0                 | FS 69 1             | 2. ↑; 3. ↓                 |
| Dünndarm         | FS 70 0             | 63 0                         | 56 1                 | 50 0                         | FS 68 0              | FS 74 1             | 2. ↓; 3. ↑                 |
| Milz/Pank.       | FS 77 0             | MR85 0                       | MR83 1               | FS 77 1                      | MR 78 0              | MR 78 1             | 2. R↑L↓;<br>3. R↓L↑        |
| Leber            | MR 84 1             | MR83 1                       | MR85 1               | MR 81 0                      | FS 75 0              | MR 82 1             | 2. R↑L↓;<br>3. R↓L↑        |
| Gelenke          | MR 79 0             | MR81 0                       | FS 74 2              | FS 73 1                      | MR 78 0              | FS 76 0             | 2. ↓; 3. ↑                 |
| Magen            | MR 80 1             | MR80 0                       | MR 81 1              | MR 83 1                      | FS 74 1              | MR 79 0             | 2. ↑; 3. ↓                 |
| Bindegeg.        | MR 81 1             | MR80 0                       | MR 81 0              | MR 79 1                      | 63 2                 | 52 0                | 2. R=L↑<br>3. ↓            |
| Haut             | MR 78 1             | FS 66 1                      | FS 74 2              | MR 83 2                      | 63 2                 | 62 0                | 2. R↓L↑<br>3. ↓            |
| Fetideg.         | MR 78 1             | FS 67 0                      | FS 77 0              | FS 75 0                      | 58 0                 | 63 0                | 2. R↓L↑<br>3. ↓            |
| Gallenbl.        | FS 76 0             | BD42 1                       | MR 81 0              | 63 3                         | 56 0                 | 50 0                | 2. ↑; 3. ↓                 |
| Nieren           | FS 69 0             | FS 70 0                      | FS 69 0              | FS 74 0                      | FS 72 2              | FS 68 0             | 2. R=L↑<br>3. R↑L↓         |
| Blase            | FS 70 2             | FS 48 1                      | FS 48 0              | BD 41 0                      | 59 0                 | 56 0                | 2. ↓; 3. ↑                 |
| Bemerkun-<br>gen | N 8<br>FS 6<br>MR 6 | N 4<br>FS 10<br>MR 5<br>BD 1 | N 5<br>FS 10<br>MR 5 | N 5<br>FS 10<br>MR 4<br>BD 1 | N 13<br>FS 5<br>MR 2 | N 8<br>FS 9<br>MR 3 | 2. ↑20↓18=2<br>3. ↓26↑13=1 |

Im Fall des Probanden S. R. ist eine eindeutige Interpretation möglich:

- Der Homöostasezustand ist nach der Fahrt mit „nicht entstörem“ Auto schlechter, als im Ist-Zustand;
- Der Homöostasezustand nach der Fahrt mit „entstörem“ Auto ist wesentlich besser, als bei der 1. und 2. Messung (N = 21, bei 1. Messung nur 12 und bei 2. Messung 10);
- Bei der 3. Messung (nach der Fahrt mit „entstörem“ Auto) verringern sich die Dysfunktionen wesentlich;
- Nach der Fahrt mit „nicht entstörem“ Auto ist die Wirkungsart auf die Homöostase eher unterschiedlich (s. Tabelle, letzte Spalte); 4 Meridianpaare verkleinern ihre Werte, 4 Meridianpaare vergrößern sich), nach der Fahrt mit „entstörem“ Auto zeigt sich eine klare seditive Tendenz (↓27) und bei den Meridianpaaren sind 10 abfallend und nur 3 vergrößern ihre Werte.

Im Fall des Probanden S. R. ist eindeutig festzustellen, dass:

- die Fahrt mit „nicht entstörem“ Auto bei vielen Parametern auf die Homöostase negativ wirkt;
- die Fahrt mit „entstörem“ Auto durchwegs positiv wirkt, sodass der allgemeine Homöostasezustand nach solch einer Fahrt besser wird, im Vergleich zu dem Zustand vor der Fahrt (Ist-Zustand)!



## 2.6. Proband S. G.

Tab. 16

| Messun-gen<br>→ | 1. Messung<br>Ist - Zustand |                      | 2. Messung<br>nach Autofahrt |                      | 3. Messung<br>nach Autofahrt mit<br>„entstörtem“ Auto |                      | Kommen-tare              |
|-----------------|-----------------------------|----------------------|------------------------------|----------------------|---|----------------------|--------------------------|
|                 | rechts                      | links                | rechts                       | links                | rechts  | links                |                          |
| Meridiane↓      |                             |                      |                              |                      |   |                      |                          |
| Lymphhe         | MR 78 0                     | 60 0                 | FS 73 1                      | 61 0                 | 64 1  | MR 78 0              | 2.R↓L↑<br>3. R↓L↑        |
| Lunge           | 53 1                        | 60 1                 | 63 0                         | 58 0                 | 63 0  | 56 0                 | 2.R↑L↓<br>3.R=L↓         |
| Dickdarm        | 52 2                        | 63 0                 | FS 77 2                      | FS 47 0              | 63 1  | FS 66 0              | 2.R↑L↓<br>3. R↓L↑        |
| Nervendeg.      | FS 66 1                     | MR83 0               | FS 49 1                      | 53 1                 | FS 66 0   | FS 66 0              | 2.↓,3.↑                  |
| Kreislauf       | MR78 0                      | 56 0                 | 61 0                         | 51 1                 | 56 0  | FS 70 0              | 2.↓,3.↑                  |
| Allergie        | FS 77 0                     | 63 0                 | 60 0                         | 60 0                 | 56 0  | 60 0                 | 2.↓,<br>3R↓L=            |
| Organdeg.       | FS 74 0                     | FS 72 0              | FS 72 0                      | 60 1                 | 64 0  | 64 0                 | 2.↓,<br>3. R↓L↑          |
| Endokrin.       | 63 0                        | 61 0                 | FS 70 0                      | FS 69 1              | FS 67 0   | 61 0                 | 2.↑,3.↓                  |
| Herz            | FS 68 0                     | 59 0                 | FS 70 1                      | MR 78 0              | 59 0  | 61 0                 | 2.↑,3.↓                  |
| Dünndarm        | 54 0                        | 63 1                 | 56 0                         | 53 1                 | 61 1  | 58 0                 | 2. R↑L↓<br>3.↑           |
| Milz/Pank.      | 63 0                        | 63 1                 | FS 66 0                      | FS 68 0              | FS 70 0   | FS 72 0              | 2.↑,3.↑                  |
| Leber           | 58 1                        | 61 0                 | FS 72 0                      | MR 80 0              | 63 0  | FS 70 0              | 2.↑,3.↓                  |
| Gelenke         | FS 72 0                     | FS 66 0              | MR 82 1                      | MR 78 0              | FS 76 0   | MR 85 0              | 2.↑,<br>3. R↓L↑          |
| Magen           | FS 77 0                     | FS 74 0              | 53 0                         | FS 76 0              | 64 0  | 60 0                 | 2. R↓L↑<br>3.R↑L↓        |
| Bindegew.       | MR 81 0                     | 63 0                 | FS 74 1                      | 65 0                 | FS 67 0   | FS 66 0              | 2. R↓L↑<br>3. R↓L↑       |
| Haut            | 56 0                        | 64 0                 | 61 1                         | MR 79 0              | 61 0  | FS 68 1              | 2.↑,<br>3.R=L↓           |
| Fettdeg.        | FS 69 0                     | 57 0                 | FS 68 0                      | 55 0                 | FS 66 0   | 52 0                 | 2.↓,3.↓                  |
| Gallenbl.       | 54 0                        | 54 0                 | 59 2                         | 53 0                 | 60 0  | 55 0                 | 2.R↑L↓<br>3.↑            |
| Nieren          | FS 66 1                     | 58 0                 | FS 66 0                      | 52?0                 | 60 0  | 53 0                 | 2.R=L↓<br>3. R↓L↑        |
| Blase           | 57 1                        | FS 76 0              | 58 0                         | FS 73 0              | 57 1  | 56 0                 | 2.R↑L↓<br>3.↓            |
| Bemerkun-gen    | N 9<br>FS 8<br>MR3          | N 15<br>FS 4<br>MR 1 | N 8<br>FS 11<br>MR 1         | N 11<br>FS 5<br>MR 4 | N 14<br>FS 6  | N 11<br>FS 7<br>MR 2 | 2.↑20↓19=1<br>3.↑17↓20=3 |

Bei Proband S. G. ist fest zu stellen, dass:

- sich die Zahl der Meridiane mit Normwerten nach der Fahrt mit „nicht entstörtem“ Auto im Vergleich zum Ist-Zustand von 24 auf 19 verkleinert, entsprechend steigt die Zahl der Meridiane mit Dysfunktionen und diese werden größer - MR5, FS16 (2.Messung) zu MR 4, FS12 (Ist-Zustand);
- umgekehrt nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto die Zahl der Meridiane mit Normwert wieder auf 25 wächst, entsprechend verkleinern sich die Dysfunktionen.



- es nach der Fahrt mit „nicht entörtem“ Auto unterschiedliche Reaktionen hinsichtlich der Kontrollpunktwerte gibt.

Im Fall des Probanden S. G. ist eindeutig festzustellen, dass:

- sich die Fahrt mit „nicht entörtem“ Auto bei vielen Parametern negativ auf die Homöostase auswirkt,
- sich die Fahrt mit „entörtem“ Auto durchwegs positiv auswirkt, sodass der Allgemeinzustand der Homöostase nach einer solchen Fahrt besser ist, als in dem Zustand vor der Fahrt (Ist-Zustand)!

## 2.7. Proband T. A.

Tab. 17

| Messungen<br>→ | 1. Messung<br>Ist - Zustand |                      | 2. Messung<br>nach Autofahrt |                              | 3. Messung<br>nach Autofahrt mit<br>„entörtem“ Auto |                      | Kommentare                                    |
|----------------|-----------------------------|----------------------|------------------------------|------------------------------|---|----------------------|---|
|                | rechts                      | links                | rechts                       | links                        | rechts  | links                |   |
| Meridiane↓     |                             |                      |                              |                              |   |                      |   |
| Lympe          | MR 79 1                     | 60 0                 | FS 70 0                      | 57 1                         | 64 1  | 62 0                 | 2.↓ 3.R↓L↑                                    |
| Lunge          | FS 67 0                     | 57 1                 | 50 0                         | 53 0                         | 54 1  | 57 0                 | 2.↓ 3.↑                                       |
| Dickdarm       | FSVS69 6                    | 61 1                 | FS 47 2                      | BD 41 1                      | FS 66 0   | MR 78 1              | 2.↓ 3.↑                                       |
| Nervendeg.     | FS 72 0                     | MR 78 0              | 58 3                         | 60 0                         | 58 1  | MR 79 0              | 2.↓ 3.↑                                       |
| Kreislauf      | FS 74 1                     | FS 73 1              | FS 48 1                      | AD 37 1                      | 57 0  | 57 0                 | 2.↓ 3.↑                                       |
| Allergie       | FS 75 1                     | MR 85 0              | 63 3                         | 58 1                         | 61 0  | 55 1                 | 2.↓ 3.↓                                       |
| Organdeg.      | 50 0                        | FS 75 0              | 52 5                         | FS 66 1                      | 60 0  | 63 0                 | 2.R↑L↓<br>3. R↑L↓                             |
| Endokrin.      | 50 0                        | FS 69 0              | FS 49 0                      | FS 74 0                      | 51 0  | 59 1                 | 2.R↓L↑<br>3. R↑L↓                             |
| Herz           | FS 72 0                     | 63 0                 | FS 72 0                      | 63 0                         | 53 1  | 58 0                 | 2.= 3.↓                                       |
| Dünndarm       | FS 70 0                     | 60 0                 | FS 49 0                      | 50 1                         | FS 68 0   | 63 1                 | 2.↓ 3.↑                                       |
| Milz/Pank.     | 55 1                        | FS 70 4              | 57 0                         | 63 0                         | 57 1  | 58 0                 | 2. R↑L↓<br>3.R=L↓                             |
| Leber          | MR 70 2                     | 63 0                 | FS 70 3                      | FS 66 0                      | 59 1  | FS 68 2              | 2.R=L↑<br>3.R↓L↑                              |
| Gelenke        | FS 69 0                     | 56 0                 | 64 1                         | 57 0                         | FS 73 1   | FS 77 0              | 2.R↓L↑ 3.↑                                    |
| Magen          | FS 69 0                     | FS 74 0              | FS 66 3                      | FS 67 0                      | 53 0  | 65 0                 | 2.↓ 3.↓                                       |
| Bindegew.      | FS 69 0                     | 61 0                 | 63 3                         | FS 72 2                      | FS 72 0   | 54 0                 | 2.R↓L↑<br>3. R↑L↓                             |
| Haut           | FS 77 0                     | 63 0                 | 56 3                         | 56 3                         | 60 0  | 58 0                 | 2.↓ 3.↑                                       |
| Fettdeg.       | 61 0                        | 60 0                 | 60 0                         | FS 68 1                      | FS 72 2   | 59 0                 | 2.R↓L↑<br>3. R↑L↓                             |
| Gallenbl.      | 61 0                        | FS 70 0              | 53 3                         | 56 3                         | 57 0  | 57 0                 | 2.↓ 3.↑                                       |
| Nieren         | MR 80 2                     | 63 0                 | FS 69 1                      | 53 1                         | FS 66 2   | 59 0                 | 2.↓ 3.R↓L↑                                    |
| Blase          | 59 0                        | FS 47 0              | 50 1                         | 54 3                         | 55 1  | 52 0                 | 2.R↓L↑<br>3. R↑L↓                             |
| Bemerkungen    | N 6<br>FS 11<br>MR 3        | N 11<br>FS 7<br>MR 2 | N 11<br>FS 9                 | N 12<br>FS 6<br>AD 1<br>BD 1 | N 14<br>FS 6  | N 16<br>FS 2<br>MR 2 | 2.R↑;L↑7;<br>R↓16; R=2;<br>L↓13<br>(9↑;29↓;=2 |



|  |  |  |  |  |  |  |   |
|--|--|--|--|--|--|--|---|
|  |  |  |  |  |  |  | )<br>3.R↑13;<br>L↑13;R↓6;<br>L↓7; R=1<br>(26↑;13↓;=<br>1) |
|--|--|--|--|--|--|--|---|

Bei dem Proband T. A. ist festzustellen, dass

- die Homöostase nach der Autofahrt mit „nicht entörtem“ Auto mehr Werte mit erhöhter Dysfunktion zeigt, darunter „leiden“ besonders die geschwächten Meridiane;
- die Homöostase nach der Fahrt mit „entörtem“ Auto im Vergleich zur 2. Messung nicht nur besser, sondern auch viel besser als die Homöostase im Ist-Zustand wird (30 Normwerte, zur 17 in 1. Messung!);
- die Zahl der Dysfunktionen in der 3. Messung auch wesentlich kleiner ist, als bei der 1. und 2. Messung;
- die Wirkung der Autofahrt mit „nicht entörtem“ Auto meistens seditiv (29 Werte) und mit „entörtem“ umgekehrt eher erhöhend wirkt (26 Werte);
- sich bei 9 Meridianenpaaren zeigt: 2.↓ 3.↑.

Im Fall des Probanden T. A. ist eindeutig festzustellen, dass:

- sich die Fahrt mit „nicht entörtem“ Auto bei vielen Parametern auf die Homöostase negativ auswirkt;
- sich die Fahrt mit „entörtem“ Auto durchwegs positiv auswirkt, sodass der allgemeine Zustand der Homöostase nach solch einer Fahrt besser wird, als in dem Zustand vor der Fahrt (Ist-Zustand)!

## IV Schlußfolgerungen:

Um eine bessere Übersicht zu gewinnen, listen wir die gewonnenen Resultate in einer Tabelle auf.

Legende:

Beispiel:

- 3. > 2.: Homöostasezustand der 3. Messung ist besser als der Homöostasezustand der 2. Messung
- 1. < 3.: Homöostasezustand des 1. Messung (Ist-Zustand) ist schlechter als der Homöostasezustand der 3. Messung
- 1. - erste Messung ( Ist-Zustand)
- 2. - Messung nach der Fahrt mit „nicht entörtem“ Auto
- 3. - Messung nach der Fahrt mit „entörtem“ Auto



Tab. 18

| Messart =>  | Segmentar-<br>diagnostik,<br>integraler<br>Parameter        | Segmentar-<br>diagnostik,<br>differentialer<br>Parameter    | biofunktionale<br>Organometrie,<br>dynamischer<br>Faktor | biofunktionale<br>Organometrie,<br>Kreisdiagramme |
|-------------|---|---|--|---|
| Probanden ↓ |   |   |  |   |
| Frau H. J.  | deutlich 3. > 2.  | deutlich 3. > 2.<br>2. < 1.                                 | deutlich 3. > 2.<br>2. < 1.                              | deutlich 3. > 2.<br>2. < 1.                       |
| Frau M. H.  | keine eindeutige<br>Aussage,<br>Tendenz:<br>3. > 1.; 2. > 1 | keine eindeutige<br>Aussage,<br>Tendenz:<br>3. > 1.; 2. > 1 | 3. > 1.; 2. > 1  | Tendenz: 3. > 2.                                  |
| Frau R. G.  | keine eindeutige<br>Aussage                                 | 3. > 2.; 2. < 1.  | 2=1; 3. > 1,2  | 3. > 1,2  |
| Herr S. Ge. | Tendenz: 3. > 2.<br>2. < 1.                                 | —   | 2. < 1(etwas)<br>3. > 2                                  | leichte Tendenz:<br>3. > 2.                       |
| Herr S. R.  | deutlich 3. > 2.<br>leichte Tendenz:<br>2. < 1.             | 3. > 2.   | deutlich 2. < 1.<br>3. > 2., 1.                          | deutlich 2. < 1.<br>3. > 2., 1.                   |
| Herr S. G.  | 3. > 2.<br>leichte Tendenz:<br>2. < 1.                      | nicht eindeutig   | deutlich 2. < 1.<br>3. > 2., 1.                          | deutlich 2. < 1.<br>3. > 2., 1.                   |
| Herr T. A.  | leichte Tendenz:<br>3. > 2.                                 | leichte Tendenz:<br>3. > 2.                                 | deutlich 2. < 1.<br>3. > 2., 1.                          | deutlich 2. < 1.<br>3. > 2., 1.                   |

Mit Ausnahme der Probandin M. H. ist bei allen anderen:

- der Homöostasezustand nach der Autofahrt mit „nicht entstörtem“ Auto schlechter als im Ist-Zustand vor Experimentbeginn;
- der Homöostasezustand nach der Fahrt mit „entstörtem“ Auto merklich besser als nach der Fahrt mit „nicht entstörtem“ Auto und an einigen Parametern sogar besser als im Ist-Zustand;

Diese Situation trifft bei 4 Probanden sehr deutlich, bei 2 Probanden als gut erkennbare Tendenz auf und bei 1 Probandin nur in Ansätzen.

Über die physikalische Grundlage der Wirkungsweise der „Entstörung“ kann man nur vermuten, dass diese auf die Zufuhr bestimmter niederenergetischer Bioinformationen aufbaut, welche auf die Homöostase sehr stabilisierend wirken und somit zeigt sich eine viel geringere Belastung durch die Autofahrt.

Das durchgeführte Experiment zeigt nur mögliche Wege der Milderung der Umweltwirkung (Autofahrt) auf den Menschen, welches mit weiteren Arbeiten,

Experimenten und Messungen ausgebaut werden sollte. Das Experiment hat noch keinen Anspruch auf eine endgültige wissenschaftliche Aussage.

Diese Studie zeigt, dass der von Herrn Gabriel eingeschlagene Weg eine interessante Perspektive hat und soll dem Entdecker dieses Schutzverfahrens, Herrn F. Gabriel, als helfende Unterstützung zur weiteren Suche und Forschung sein. Um eine richtige statistische Aussage zu treffen, müssen diese Art von Messungen viele Male an verschiedenen Probanden wiederholt werden.

Auch sind hier die Langzeiteffekte noch nicht erfaßt, da wir nur eine Messung gleich nach der „Entstörung“ durchgeführt haben.

- Mögliche Erklärungen über die Wirkung dieser „Entstörung“:

Wie schon anfangs erwähnt, ändert die Einbringung des „Informationspickerls“ von Hr. Gabriel auf keinen Fall die physikalische Größe von elektromagnetischen Feldern oder auch anderen physikalischen Größen (Ionengehalt, Luftfeuchtigkeit etc.), welche auf die Autoinsassen einwirken.

Zu vermuten wäre, dass die subtilen Informationsfelder des „Pickerls“ in Wechselwirkung mit dem morphogenetischen Feld von Menschen treten und gewisse Veränderungen in Regel- und Steuermechanismen bringen. Höchstwahrscheinlich beeinflusst diese Veränderung in erster Linie den Organismus, spezieller formuliert das darin enthaltene Wasser. Von zahlreichen anderen Experimenten wissen wir, dass Wasser ein sehr sensibler Sensor des elektromagnetischen Feldes der Umgebung ist.

Hochstrukturiertes Wasser ist auch ein ausgezeichnete Informationsspeicher. Es wäre wichtig diese Hypothese in Form von wissenschaftlichen Experimenten weiterzuverfolgen, um von absolut reiner Empirie abzugehen und systematische wissenschaftliche Wege einzuleiten.

14. 1. 2001



N. Kempe